

NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ZOOM

Lesen Sie diese Nutzungsbedingungen („**Nutzungsbedingungen**“) und die [Beschreibung der Zoom Dienste](#) (zusammen „**Vereinbarung**“) sorgfältig. Diese Vereinbarung zwischen Ihnen und Zoom Communications, Inc. sowie seinen verbundenen Unternehmen („**Zoom**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“) regelt Ihren Zugang zu unseren Diensten und unserer Software sowie deren Nutzung, sofern zwischen Ihnen und Zoom kein schriftlicher Rahmen-Abonnementvertrag (**MSA**) geschlossen wurde, der in diesem Fall an die Stelle dieser Nutzungsbedingungen treten und Ihren Zugang zu unseren Diensten und unserer Software sowie deren Nutzung regeln würde. Sie können diese Vereinbarung in Ihrem oder im Namen einer juristischen Person abschließen. Wenn Sie diese Vereinbarung im Namen einer juristischen Person abschließen, bestätigen Sie, dass Sie ein ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter sind, der befugt ist, diese juristische Person an diese Vereinbarung zu binden. Alle Verweise auf „**Sie**“ und „**Ihr**“ in dieser Vereinbarung beziehen sich auf die Person, die dieser Vereinbarung als Einzelperson zustimmt, bzw. auf die juristische Person, für die der Vertreter handelt. Für die in dieser Vereinbarung großgeschriebenen Begriffe gelten die Definitionen, die im entsprechenden Abschnitt, in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) oder in Abschnitt 34 unten aufgeführt sind.

Wir können die Dienste und Software über Zoom Communications, Inc., unsere verbundenen Unternehmen oder beide zur Verfügung stellen. Sie können die Dienste und Software nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung nutzen.

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG, DA SIE UNTER ANDEREM FOLGENDES BEINHÄLTET: (i) in Abschnitt 27, dass Sie und Zoom bestimmte Ansprüche schiedsrichterlich entscheiden werden, anstatt vor Gericht zu gehen, und dass Sie keine Sammelklagen gegen Zoom erheben werden, (ii) in den Abschnitten 12 und 14, dass bestimmte Bedingungen in Bezug auf wiederkehrende Abonnementgebühren und automatische Verlängerungen gelten, (iii) in Abschnitt 15, dass Zoom Änderungen, Streichungen und Ergänzungen an diesen [Nutzungsbedingungen](#) und unserer [Beschreibung der Dienste](#) vornehmen kann, und (iv) in Abschnitt 26, dass Sie Zoom von bestimmten Schäden freistellen und auf Ihr Recht verzichten, diese von Zoom ersetzt zu bekommen. Sie bestätigen, dass Sie ausschließlich ein Konto einrichten oder die Dienste und Software nutzen, wenn Sie zustimmen, rechtlich an die hierin enthaltenen Bedingungen gebunden zu sein. Durch Ihre Annahme dieser Vereinbarung entsteht ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen Ihnen und Zoom.

1. KONTOINFORMATIONEN, WEITERGABE

1.1 Registrierung, Benutzername und Kennwörter. Um sich für die Dienste und Software zu registrieren und darauf zuzugreifen oder sie zu nutzen, müssen Sie möglicherweise Angaben zu Ihrer Person machen. Sie sichern zu und gewährleisten, dass diese Informationen, einschließlich der Kundendaten, korrekt und vollständig sind und bleiben und dass Zoom keine Haftung für Fehler und Auslassungen in Ihren Kundendaten übernimmt. Ebenso können Sie dazu aufgefordert werden, einen Benutzernamen und ein Kennwort zu wählen, um auf die Dienste und Software zuzugreifen oder diese zu nutzen. Wir können einen solchen Benutzernamen oder ein

solches Kennwort nach unserem alleinigen Ermessen ablehnen oder von Ihnen verlangen, es zu ändern. Sie sind alleine dafür verantwortlich, die Sicherheit Ihres Benutzernamens und Ihres Kennworts zu wahren, und verpflichten sich, diese nicht an Dritte weiterzugeben oder ihnen zugänglich zu machen.

1.2 Verbot der gemeinsamen Nutzung. Sie sind nicht berechtigt, ein Konto, Host-Rechte oder andere Benutzerrechte für andere Personen freizugeben, es sei denn, dies wurde von Zoom vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt. Sie sind nicht berechtigt, Anmeldedaten oder Kennwörter, die sich auf das Vorstehende beziehen, gegenüber anderen Personen freizugeben. Sie bestätigen, dass die Freigabe solcher Rechte streng verboten ist. Ihr Recht, die Dienste und Software zu nutzen oder darauf zuzugreifen, gilt für Sie persönlich und ist nicht abtretbar bzw. übertragbar. Sie sind nicht berechtigt, ein Konto, Host-Rechte oder andere Benutzerrechte an eine andere Person abzutreten oder zu übertragen, ausgenommen (i) bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder (ii) wenn Zoom dem vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. BESTELLUNG DER DIENSTE

2.1 Bestellformular. Sie können die Dienste über ein von Zoom genehmigtes und zulässiges Online-Registrierungs- oder Bestellformular (jeweils ein „**Bestellformular**“) bestellen. Jede Bestellung der Dienste, die gemäß einem Bestellformular erfolgt, unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Ein Bestellformular kann zusätzliche oder abweichende Bestimmungen, Bedingungen und Informationen zu den von Ihnen bestellten Diensten enthalten, die von Zoom genehmigt und festgelegt wurden. Bei Widersprüchen oder Unstimmigkeiten zwischen dieser Vereinbarung und einem Bestellformular, das von Zoom genehmigt und festgelegt wurde, hat das entsprechende Bestellformular Vorrang gegenüber dieser Vereinbarung, und zwar in dem Umfang, der zur Lösung der Widersprüche oder Unstimmigkeiten erforderlich ist. Zoom stellt die in Ihrem Bestellformular aufgeführten Dienste sowie die Standard-Updates für die Dienste zur Verfügung, die wir ähnlich gelegenen Kunden in derselben geografischen Region während der jeweiligen ersten Abolaufzeit oder der dann gültigen Verlängerungslaufzeit ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stellen. Zoom kann nach eigenem Ermessen (i) die Dienste einstellen oder (ii) die Funktionen oder Funktionsfähigkeit der Dienste oder Software ändern.

2.2 Mindestverpflichtung. Sie werden die in Ihrem Bestellformular angegebene Mindestmenge an Diensten für die Dauer der jeweiligen ersten Abolaufzeit oder der dann gültigen Verlängerungslaufzeit in Anspruch nehmen. Jede rechtzeitige und vertraglich verfügbare Änderung der auf Ihrem Bestellformular angegebenen Dienste wird erst mit dem Beginn Ihrer nächsten Verlängerungslaufzeit wirksam, es sei denn, Sie beantragen eine Aufstockung der Dienste, die dann wie im entsprechenden Bestellformular angegeben in Kraft tritt.

2.3 Ausstehende Beträge, Zahlungsverzug. Ohne unsere Rechte in dieser Vereinbarung, einschließlich der Abschnitte 12.7 und 14.3, einzuschränken, bestätigen Sie, dass Zoom nicht verpflichtet ist, neue Dienste, die in einem Bestellformular angegeben sind, zur Verfügung zu stellen, bis alle ausstehenden Beträge, die für bestehende Dienste fällig und geschuldet sind, vollständig bezahlt sind.

3. ZUGANG UND NUTZUNG, SOFTWARELIZENZ

3.1 Zugang und Nutzung, Softwarelizenz. Vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung können Sie während der ersten Abolauzeit oder der dann gültigen Verlängerungslaufzeit auf die Dienste zugreifen und diese nutzen, wie dies auf dem jeweiligen Bestellformular angegeben ist. Wenn der Zugang zu oder die Nutzung von Teilen der Dienste einen Download, die Nutzung oder die Installation von Zoom Software („**Software**“) erfordert oder ermöglicht, gewährt Zoom Ihnen eine eingeschränkte, widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare, nicht abtretbare, nicht unterlizenzierbare und gebührenfreie Lizenz zur Nutzung der Software im Objektcode-Format auf einem kompatiblen Gerät ausschließlich für Ihren internen Gebrauch, um auf die Dienste während der jeweiligen ersten Abolauzeit oder der dann gültigen Verlängerungslaufzeit zuzugreifen und diese zu nutzen. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Ihr Zugang zu den Diensten und der Software und deren Nutzung gemäß diesem Abschnitt 3.1 (und wie in dieser Vereinbarung vorgesehen) nach dem alleinigen Ermessen von Zoom widerrufen erfolgt.

3.2 Dokumentationslizenz. Vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung gewährt Ihnen Zoom eine eingeschränkte, widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare, nicht abtretbare, nicht unterlizenzierbare und gebührenfreie Lizenz zur Nutzung der von Zoom bereitgestellten Produkt- und Dienstdokumentation („**Dokumentation**“) ausschließlich für Ihre internen Geschäftszwecke in Verbindung mit der Nutzung der Dienste oder Software während der jeweiligen ersten Abolauzeit oder der dann gültigen Verlängerungslaufzeit.

3.3 Eigentumsverhältnis. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Vereinbarung bestätigen Sie, dass Ihnen die Dienste auf Basis eines Abonnements zur Verfügung gestellt werden und dass die Software und Dokumentation Ihnen im Rahmen einer eingeschränkten Lizenz zur Verfügung gestellt werden und beides nicht an Sie verkauft worden ist. Weiterhin bestätigen Sie, dass Sie ein Eigentums- bzw. anderes Recht, ein Besitzrecht oder einen Anteil an den Diensten, der Software oder der Dokumentation bzw. an den damit verbundenen Eigentumsrechten weder erworben haben noch erwerben werden. Jegliche Kopien der Software sind das ausschließliche Eigentum von Zoom. Die Software kann einen Code enthalten, der im Rahmen von Lizenzvereinbarungen Dritter Ihnen gegenüber lizenziert ist, einschließlich Open-Source-Software, die mit der Software verfügbar ist oder zur Verfügung gestellt wird. Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, besitzt Zoom alle Rechte, Besitzrechte und Anteile an allen Upgrades, Erweiterungen, neuen Versionen, Änderungen und Modifikationen der Dienste oder Software, zusammen mit allen Ideen, sämtlicher Architektur, allen Algorithmen, Modellen, Prozessen, Techniken, Benutzeroberflächen, Datenbankdesigns, sämtlicher Datenbankarchitektur und sämtlichem „Know-how“, die die Dienste und Software beinhalten. Unter keinen Umständen wird Ihnen das Eigentumsrecht an den Diensten, der Software oder der Dokumentation oder einem Teil davon zugesprochen. Das Eigentumsrecht verbleibt ausschließlich bei Zoom. Die Dienste, Software oder Dokumentation bzw. Bestandteile davon stellen keine „Auftragsarbeit“ dar, genauso wie dieser Begriff in 17 U.S.C. § 101 definiert ist.

4. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE NUTZUNG UND ENDBENUTZER

4.1 Nutzung der Dienste, Verantwortlichkeit der Endbenutzer. Sie werden alle Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten und dafür Sorge tragen, dass Ihre Endbenutzer sie einhalten. Die Nutzung der Dienste steht unter dem Vorbehalt einer

gültigen nationalen Zulassung. Sie sind für den Zugang zu den Diensten und der Software und deren Nutzung durch Sie und Ihre Endbenutzer verantwortlich. Sie sind für die Handlungen aller Ihrer Endbenutzer verantwortlich, einschließlich der Sicherstellung, dass alle Endbenutzer die Bedingungen dieser Vereinbarung und alle anwendbaren Zoom Richtlinien einhalten. Sie bestätigen, dass Sie für die Handlungen und Unterlassungen von Dritten haften, denen Sie den Zugang zu den Diensten oder der Software gestatten, ermöglichen oder anderweitig zur Verfügung stellen, unabhängig davon, ob dieser Zugang ausdrücklich von Zoom gestattet wurde oder nicht.

4.2 Verstöße durch Endbenutzer oder Dritte. Zoom übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verstöße gegen diese Vereinbarung durch Endbenutzer oder andere Dritte, denen Sie den Zugang zu den Diensten oder der Software gestatten, vorschreiben oder ermöglichen. Sollten Sie sich irgendeines Verstoßes gegen diese Vereinbarung im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste oder Software durch irgendeine Person gewahr werden, müssen Sie über trust@zoom.us Kontakt mit Zoom aufnehmen.

4.3 Haftung für Inhalte und Daten. Unter keinen Umständen haftet Zoom in irgendeiner Weise für Daten oder andere Inhalte, die während der Nutzung der Dienste angezeigt werden, einschließlich Fehlern oder Auslassungen in solchen Daten oder anderen Inhalten, oder Verluste oder Schäden irgendeiner Art, die sich aus der Nutzung von, dem Zugang zu oder der Verweigerung des Zugangs zu Daten oder Inhalten ergeben.

4.4 Überprüfung der Nutzung. Zoom kann alle Beschwerden und Verstöße, über die es Kenntnis erlangt, überprüfen und nach eigenem Ermessen Maßnahmen ergreifen, einschließlich des Aussprechens von Warnungen, der Aussetzung oder Beendigung der Dienste oder Software, der Entfernung der entsprechenden Daten oder anderer Inhalte, der Kündigung von Konten oder Endbenutzerprofilen oder anderer angemessener Maßnahmen nach eigenem Ermessen.

5. SYSTEMANFORDERUNGEN, ÄNDERUNGEN

Für die Nutzung der Dienste und Software benötigen Sie ein oder mehrere kompatible Geräte, Internetzugang und bestimmte Software von Drittanbietern. Es kann erforderlich sein, dass Sie von Zeit zu Zeit Updates oder Upgrades für die Software oder die Software von Drittanbietern erhalten, was für Sie mit zusätzlichen Kosten verbunden sein kann. Da die Nutzung der Dienste und Software Hardware, Software und einen Internetzugang erfordert, kann Ihre Fähigkeit, auf die Dienste und Software zuzugreifen und diese zu nutzen, von der Leistung der vorgenannten Faktoren beeinflusst werden. Es empfiehlt sich ein High-Speed-Internetzugang. Sie sind allein für alle Gebühren verantwortlich, die für Ihren Zugang zu den Diensten und der Software oder deren Nutzung anfallen, einschließlich der Gebühren für Hardware, Software, Internetzugang oder Textnachrichten. Sie stimmen zu, dass die oben genannten Anforderungen Ihrer Verantwortung unterliegen und dass Zoom nach eigenem Ermessen die Verfügbarkeit oder Kompatibilität der Dienste oder Software auf einem bestimmten Betriebssystem, Gerät oder einer bestimmten Plattform einstellen kann.

6. NUTZUNG DER BETA-DIENSTE

Wenn Sie Beta-Dienste, -Produkte oder -Software nutzen, die von Zoom angeboten oder zur Verfügung gestellt werden, bestätigen Sie, dass Ihre Nutzung der Dienste, Produkte oder Software gesonderten [Nutzungsbedingungen für das Beta-Programm](#) und nicht dieser Vereinbarung unterliegt.

7. AUFZEICHNUNGEN

Sie sind für die Einhaltung aller Gesetze verantwortlich, die das MONITORING oder die Aufzeichnung von Gesprächen als Host oder Telefon-Host regeln. Ein Host oder Telefon-Host kann wählen, ob er zum Beispiel Meetings, Webinare oder ein Telefonat aufzeichnet. Durch die Nutzung der Dienste berechnen Sie Zoom, Aufzeichnungen zu speichern. Sie erhalten eine Benachrichtigung (visuell oder auf andere Weise), wenn die Aufzeichnung aktiviert ist. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, aufgezeichnet zu werden, können Sie sich dafür entscheiden, die aufgezeichnete Sitzung zu verlassen.

8. UNTERSAGTE NUTZUNG

Sie stimmen zu, dass Sie Endbenutzern weder direkt noch indirekt gestatten werden: (i) die Dienste oder Software unter Verstoß unserer [Richtlinien zur angemessenen Nutzung](#) (die hiermit in diese Vereinbarung aufgenommen werden) zu nutzen, (ii) die den Diensten oder der Software zugrunde liegende Technologie zu verändern, anzupassen, zu disassemblieren, zu dekompile, davon abgeleitete Werke zu erstellen, Verbesserungen vorzunehmen, Innovationen daraus abzuleiten, zurückzuentwickeln oder zu versuchen, sich Zugang zu ihr zu verschaffen, einschließlich Quellcodes, Prozessen, Datensätzen oder Datenbanken, Verwaltungstools, Entwicklungstools, Server- oder Hosting-Sites, (iii) die Dienste oder Software wissentlich oder fahrlässig in einer Weise zu nutzen, die die Netzwerke von Zoom, Ihr Konto, Ihre Host-Rechte oder andere Benutzerrechte oder die Dienste stört oder unterbricht bzw. unsachgemäß ist, (iv) sich an Aktivitäten zu beteiligen, die nach geltendem Recht illegal, betrügerisch, falsch oder irreführend sind, (v) über die Dienste oder Software Material zu übertragen, das die Eigentumsrechte Dritter verletzen, missbrauchen oder missachten könnte, (vi) ein konkurrierendes Produkt oder einen konkurrierenden Dienst zu erstellen oder zu vergleichen oder Merkmale, Funktionen oder Grafiken der Dienste oder Software zu kopieren, (vii) die Dienste oder Software für die Entwicklung, Herstellung oder das Marketing eines Diensts oder Produkts zu nutzen, das den Diensten oder der Software im Wesentlichen ähnlich ist, (viii) die Dienste oder Software zu nutzen, um Nachrichten oder Materialien zu übermitteln, die belästigend, verleumderisch, bedrohlich, obszön oder anstößig sind, die die Eigentumsrechte einer Partei verletzen oder dagegen verstoßen würden bzw. anderweitig ungesetzlich sind oder eine zivil- oder strafrechtliche Haftung nach geltendem Recht nach sich ziehen würden, (ix) Software, Kundeninhalte oder Codes hochzuladen oder zu übertragen, die die Leistung der Dienste oder Software in irgendeiner Weise schädigen, ausschalten, zerstören oder beeinträchtigen bzw. darauf abzielen dies zu tun, oder die Informationen oder Daten anderer Hardware, Software, Netzwerke oder anderer Benutzer der Dienste oder Software schädigen oder extrahieren bzw. darauf abzielen dies zu tun, (x) sich an Aktivitäten zu beteiligen oder die Dienste, Software oder Ihr Konto in einer Weise zu nutzen, die die Dienste, Software oder mit den Diensten oder Zoom Sicherheitssystemen verbundene Server oder Netzwerke beeinträchtigen, ausschalten, überlasten, beschädigen oder anderweitig stören oder unterbrechen könnte, (xi) die Dienste oder Software unter Verstoß gegen eine Zoom Richtlinie oder in einer Weise zu nutzen, die gegen geltendes Recht verstößt,

einschließlich Anti-Spam, Import- und Exportkontrollen, geistigen Eigentums, Datenschutz, Anti-Terrorismus, Anti-Bestechung, korrupter Auslandspraktiken und aller anderen Gesetze, die die Zustimmung von betroffenen Personen von Audio- und Videoaufzeichnungen erfordern, (xii) Hinweise auf Eigentumsrechte zu entfernen, zu löschen, zu ändern oder unkenntlich zu machen, die auf oder mit den Diensten oder der Software, einschließlich jeglicher Kopien davon, bereitgestellt werden, (xiii) die Dienste oder Software zu vermieten, zu verleasen oder zu verkaufen, zu vervielfältigen, weiterzuverkaufen, zu vertreiben, zu veröffentlichen, anzuzeigen, abzutreten, zu übertragen, unterzulizenzieren, zu verleihen, auf Timesharing- oder Service-Büro-Basis zu nutzen, anzufertigen oder anzubieten bzw. die Dienste oder Software für kommerzielle oder andere Zwecke zu nutzen, die nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung gestattet sind, oder (xiv) die Dienste oder Software oder deren Funktionen oder Funktionsfähigkeit aus irgendeinem Grund oder auf irgendeine Weise Dritten zur Verfügung zu stellen, es sei denn, dies ist in dieser Vereinbarung ausdrücklich gestattet oder wurde von Ihnen und Zoom ausdrücklich schriftlich vereinbart.

9. EINHALTUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN

Sie sind allein dafür verantwortlich, dass Sie und Ihre Endbenutzer alle Gesetze einhalten, die für Ihren und den Zugang Ihrer Endbenutzer zu den Diensten und der Software sowie deren Nutzung gelten, einschließlich der Gesetze, die Sie dazu auffordern, dass Sie ordnungsgemäße Endbenutzer-Benachrichtigungen bereitstellen und ordnungsgemäße Endbenutzer-Zustimmungen einholen, die erforderlich sein können, damit Zoom und von Zoom autorisierte Dritte auf Kundeninhalte zugreifen, diese nutzen und freigeben können. Sie sind verpflichtet, alle anwendbaren Gesetze im Zusammenhang mit Ihren Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung, einschließlich des Zugangs zu den Diensten und der Software sowie deren Nutzung, einzuhalten und sicherzustellen, dass alle Endbenutzer diese Gesetze einhalten.

10. DATENNUTZUNG, LIZENZEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN

10.1 Kundeninhalte. Alle Daten, Inhalte, Kommunikation, Nachrichten, Dateien, Dokumente oder anderen Materialien, die Sie oder Ihre Endbenutzer im Zusammenhang mit den Diensten oder der Software erzeugen, werden gemeinsam mit etwaigen Transkripten, Aufzeichnungen, Ergebnissen, Präsentationen oder anderen Inhalten als **Kundeninhalte** bezeichnet.

10.2 Zulässige Nutzung und Gewährung von Kundenlizenzen. Zoom darf ausschließlich aus den folgenden Gründen (die „**zulässige Nutzung**“) auf Kundeninhalte zugreifen, diese verarbeiten und nutzen: (i) in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung und soweit erforderlich, um unseren Pflichten nachzukommen und die Dienste bereitzustellen; (ii) gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#); (iii) in dem Rahmen, in dem Sie uns autorisiert oder angewiesen haben; (iv) im Rahmen gesetzlicher Vorschriften; oder (v) zu juristischen oder sicherheitsrelevanten Zwecken, einschließlich der Durchsetzung unserer [Richtlinien zur angemessenen Nutzung](#). Sie erteilen Zoom eine unbefristete, weltweite, nicht exklusive, gebührenfreie, unterlizenzierbare und übertragbare Lizenz und gewähren Zoom alle anderen Rechte, die zur zulässigen Nutzung erforderlich oder notwendig sind.

Zoom verwendet keine Audio-, Video-, Chatinhalte, per Bildschirmfreigabe weitergegebenen Dateien, Anhänge oder sonstige kommunikationsähnliche Kundeninhalte (z. B. Ergebnisse von Umfragen, Whiteboards und Reaktionen), um Modelle künstlicher Intelligenz zu trainieren.

10.3 Unsere Verpflichtungen im Hinblick auf Ihre Kundeninhalte. Zoom wird angemessene physische und technische Sicherheitsvorkehrungen treffen, um die unbefugte Offenlegung von oder den unbefugten Zugriff auf Kundeninhalte zu verhindern. Zoom wird Sie benachrichtigen, wenn es von einer unbefugten Offenlegung oder einem unbefugten Zugriff auf Kundeninhalte erfährt. Zwecks Bereitstellung der Dienste oder der Software darf Zoom Berater, Vertragsnehmer, Dienstanbieter, weitere Auftragsverarbeiter und andere von Zoom beauftragte Dritte einsetzen. Zoom stellt sicher, dass jede Freigabe von Kundeninhalten an einen autorisierten Dritten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgt.

10.4 Zuständigkeiten seitens Kunden. Es liegt ausschließlich in Ihrer Zuständigkeit, sämtliche Gesetze und Vorschriften einzuhalten, denen die Kundeninhalte unterliegen, einschließlich der Gesetze, die Sie dazu verpflichten, die Zustimmung eines Dritten einzuholen, um Kundeninhalte zu lizenzieren oder zu erzeugen, und in angemessener Weise auf die Rechte Dritter hinzuweisen. Zoom kann Kundeninhalte jederzeit ohne Benachrichtigung an Sie löschen, wenn festgestellt wird, dass diese gegen eine Bestimmung dieser Vereinbarung oder geltende Gesetze verstoßen. Sie behalten die Eigentumsrechte an Ihren Kundeninhalten, vorbehaltlich etwaiger Lizenz- oder anderer Rechte, die aus dieser Vereinbarung hervorgehen.

10.5 Vom Dienst generierte Daten. Telemetriedaten, Produktnutzungsdaten, Diagnosedaten und ähnliche Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste oder der Software von Zoom erhoben oder erzeugt werden, werden als „vom Dienst generierte Daten“ bezeichnet. Alle Rechte, Besitzansprüche und Anteile an den **vom Dienst generierten Daten** liegen bei Zoom.

11. BERECHTIGUNG, NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG BEI KINDERN

11.1 Berechtigung. Sie versichern, dass Sie volljährig sind, um diese Vereinbarung abzuschließen und die Dienste und Software zu nutzen. Sie bestätigen, dass Sie anderweitig uneingeschränkt in der Lage und befugt sind, die in dieser Vereinbarung festgelegten Bestimmungen, Bedingungen, Verpflichtungen, Zustimmungen, Erklärungen und Zusicherungen einzuhalten und diese Vereinbarung abzuschließen. Ihr Zugang kann ohne Vorwarnung beendet werden, wenn wir feststellen, dass Sie nicht volljährig sind oder aus anderen Gründen nicht berechtigt sind, diese Vereinbarung abzuschließen oder die Dienste und Software zu nutzen.

11.2 Nutzungseinschränkung bei Kindern. Zoom ist nicht für die Nutzung durch Personen bestimmt, die jünger als sechzehn (16) Jahre sind, sofern dies nicht über einen Schulabonnenten geschieht (wie in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) definiert), der Zoom für das Bildungswesen (für Schulklassen bis Stufe 13) nutzt.

12. ZAHLUNGEN UND GEBÜHREN

12.1 Gebühren. Sie stimmen zu, dass Zoom Ihre Kreditkarte, Debitkarte oder eine andere von Ihnen gewählte und von Zoom genehmigte Art der Zahlung

(„**Zahlungsweise**“) mit allen fälligen und geschuldeten Beträgen in Verbindung mit Ihrer Nutzung der Dienste belasten kann, wie im entsprechenden Bestellformular angegeben oder anderweitig von Ihnen oder für Sie über die Dienste genutzt oder bestellt, einschließlich Einrichtungsgebühren, einmaliger Gebühren, nicht wiederkehrender Gebühren, Überschüssen, Gebühren pro Nutzung, Abonnementgebühren, wiederkehrender Gebühren und aller anderen Gebühren und Kosten, die mit den Diensten oder Ihrem Konto verbunden sind („**Gebühren**“). Gemäß Abschnitt 13 verstehen sich alle Gebühren ohne Steuern und Gebühren, es sei denn, im Bestellformular ist ausdrücklich etwas anderes angegeben. Sie stimmen zu, Ihre Zahlungsweise umgehend zu aktualisieren, um eine rechtzeitige Zahlung zu ermöglichen. Änderungen an Ihrer Zahlungsweise haben keinen Einfluss auf die Gebühren, die Zoom an die von Ihnen gewählte Zahlungsweise überweist, bevor es vernünftigerweise auf Ihre Änderungen reagieren konnte. Darüber hinaus stimmen Sie zu, dass Zoom alle aktualisierten Informationen zu Ihrer Zahlungsweise, die von Ihrer Bank oder dem entsprechenden Zahlungsnetzwerk zur Verfügung gestellt wurden, verwenden und Ihre aktuelle bevorzugte Zahlungsweise mit den in seinem System gespeicherten Angaben dieser Zahlungsweise belasten darf, selbst wenn diese Zahlungsweise abgelehnt wird. Weiterhin behält sich Zoom das Recht vor, Ihre alternative Zahlungsweise zu verwenden, sofern eine solche angegeben ist. Indem Sie eine alternative Zahlungsweise hinzufügen, berechtigen Sie Zoom, alle anfallenden Gebühren über Ihre alternative Zahlungsweise abzuwickeln, falls Ihre bevorzugte Zahlungsweise abgelehnt wird.

12.2 Nicht stornierbare und nicht erstattungsfähige Gebühren. Sie stimmen zu, dass alle Zahlungen für die erste Abolaufrzeit bzw. die dann gültige Verlängerungslaufzeit nicht storniert werden können und endgültig sowie nicht erstattungsfähig sind, es sei denn, Zoom hat dem zugestimmt, es ist gesetzlich vorgeschrieben oder in Ihrem Bestellformular festgelegt.

12.3 Änderungen der Preise. Zoom kann die Preise für die Dienste jederzeit nach eigenem Ermessen ändern. Zoom informiert Sie über Änderungen Ihrer Gebühren mindestens (i) dreißig (30) Kalendertage im Voraus oder (ii) innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums (in beiden Fällen (i) und (ii) eine „**Mitteilung über Gebührenänderungen**“). Sofern dies nicht durch die Bedingungen Ihres Bestellformulars ausgeschlossen ist, werden alle Änderungen Ihrer Gebühren mit Beginn Ihrer nächsten Verlängerungslaufzeit oder ab einem anderen Datum, das in Übereinstimmung mit geltendem Recht berechnet wird, wirksam. Wenn Sie die von einer Mitteilung über Gebührenänderungen betroffenen Dienste kündigen oder ändern möchten, müssen Sie die betroffenen Dienste innerhalb der geltenden Frist für die Mitteilung über Gebührenänderungen kündigen oder ändern. Wenn Sie die betroffenen Dienste nicht innerhalb der geltenden Frist für die Mitteilung über Gebührenänderungen kündigen oder ändern, gilt dies als Zustimmung zu den Änderungen Ihrer Gebühren Ihrerseits, es sei denn, Ihre ausdrückliche Zustimmung zu diesen Änderungen ist nach geltendem Recht erforderlich. Falls dies nach geltendem Recht erforderlich ist, werden wir Sie an Ihr Kündigungs- und Änderungsrecht, die geltenden Fristen sowie die Folgen einer unterlassenen Kündigung erinnern.

12.4 Sondertarife und Ermäßigungen. Die in einem Bestellformular angegebenen Preise können Sondertarife, Rabatte, Verkäufe oder Sonderangebote enthalten, die zeitlich begrenzt sein und (i) gemäß den Bedingungen des Angebots oder (ii) mit Beginn einer Verlängerungsfrist ablaufen können. Der Rabatt bzw. Sondertarif kann

ohne weitere Benachrichtigung an Sie ablaufen, es sei denn, dies ist in einem Bestellformular angegeben oder durch geltendes Recht vorgeschrieben. Zoom behält sich das Recht vor, Werbeaktionen, Rabatte, Verkäufe oder Sonderangebote nach eigenem Ermessen einzustellen oder zu ändern.

12.5 Gebühreneinzug. Für den Fall, dass Zoom nicht in der Lage ist, die Gebühren für die Dienste über Ihre Zahlungsweise einzuziehen, stimmen Sie zu, dass Zoom, soweit dies nicht durch geltendes Recht untersagt ist, alle anderen Schritte unternehmen kann, die es für notwendig erachtet, um diese Gebühren von Ihnen einzuziehen, und dass Sie für alle Kosten und Ausgaben verantwortlich sind, die Zoom in Verbindung mit solchen Inkassoaktivitäten entstehen, einschließlich Inkassogebühren, Gerichts- und Anwaltskosten. Sie stimmen ferner zu, dass Zoom, soweit dies nicht durch geltendes Recht untersagt ist, Zinsen in Höhe von bis zu 1,5 % pro Monat oder des gesetzlich zulässigen Höchstbetrags auf alle bei Fälligkeit nicht bezahlten Gebühren erheben kann.

12.6 Support-Dienste und Updates. Zoom stellt (ohne zusätzliche Kosten) (i) Standard-Support gemäß der jeweils aktuellen Dokumentation (siehe [Zoom Help Center](#)) und (ii) Standard-Updates für die Dienste und Software zur Verfügung, die von Zoom während der ersten Abolauzeit oder geltenden Verlängerungslaufzeit allgemein für ähnlich gelegene Kunden in derselben geografischen Region zur Verfügung gestellt werden. In Übereinstimmung mit dem geltenden Recht und den Bedingungen dieser Vereinbarung behält sich Zoom das Recht vor, (a) seinen Standard-Support zu ändern und Ihnen den Standard-Support in Rechnung zu stellen sowie (b) Ihnen Updates der Dienste oder Premiumfunktionen oder -funktionsweisen in Rechnung zu stellen.

12.7 Beendigung oder Aussetzung für nicht geleistete Zahlungen. Unbeschadet unserer Rechte in anderen Abschnitten dieser Vereinbarung, einschließlich Abschnitt 14.3, kann Zoom, Ihre Dienste sofort und ohne vorherige Ankündigung kündigen, aussetzen oder trennen, wenn Sie die Gebühren nicht innerhalb von fünf (5) Kalendertagen nach dem Fälligkeitsdatum bezahlen.

12.8 Kommunikation zur Rechnungsstellung. Sie stimmen zu, dass Zoom Sie jederzeit per E-Mail oder auf andere Weise mit Informationen, die für Ihre Nutzung der Dienste relevant sind, einschließlich Abrechnungsmitteilungen, kontaktieren kann, unabhängig davon, ob Sie sich gegen den Erhalt von Marketing-Kommunikation oder Benachrichtigungen entschieden haben.

12.9 Rücktritt, Bedenkzeit. Wenn Ihnen nach geltendem Recht eine Frist zur Kündigung Ihrer Dienste auf Grundlage eines Rücktrittsrechts oder einer Bedenkzeit zusteht, können Sie die Kündigung der betroffenen Dienste in Übereinstimmung mit geltendem Recht fordern und erhalten gegebenenfalls eine anteilige Rückerstattung aller im Voraus bezahlten und nicht in Anspruch genommenen Gebühren. Wenn die Dienste vor einer Rücktritts- oder Bedenkzeit beginnen oder Sie Ihre Dienste nicht während des Rücktrittsrechts oder der Bedenkzeit kündigen, bestätigen Sie, dass Sie alle Kündigungsrechte gemäß diesem Abschnitt 12.9 verlieren. Keine Bestimmung in diesem Abschnitt 12.9 ist dazu bestimmt, Ihre Rechte einzuschränken oder auszuschließen, die nach geltendem Recht nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen werden können.

13. STEUERN

13.1 Steuern und Gebühren. Sofern von Zoom nicht ausdrücklich anders angegeben und durch geltendes Recht vorgeschrieben, verstehen sich alle von Zoom angegebenen Preise und Gebühren für die Dienste auf Ihrem Konto exklusive Steuern und Gebühren. Falls zutreffend, werden Steuern und Gebühren auf den von Zoom ausgestellten Rechnungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erhoben. Zoom kann nach eigenem Ermessen (i) die Höhe der fälligen Steuern und Gebühren berechnen und (ii) diese Beträge ohne Benachrichtigung an Sie ändern.

13.2 Rechnungen mit MwSt. Wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist, stellt Zoom Ihnen eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer oder ein Dokument aus, das von der zuständigen Steuerbehörde als Mehrwertsteuerrechnung behandelt wird. Sie stimmen zu, dass diese Rechnung elektronisch ausgestellt werden kann.

13.3 Steuerbefreiungen. Wenn Sie von Steuern oder Gebühren befreit sind, stellen Sie Zoom alle entsprechenden Steuerbefreiungszertifikate und/oder sonstigen Unterlagen zur Verfügung, die diesen Befreiungsstatus zur Zufriedenheit der zuständigen Steuerbehörden belegen. Zoom behält sich das Recht vor, die Unterlagen zur Steuerbefreiung zu überprüfen und zu validieren. Wenn die Unterlagen zur Steuerbefreiung nicht vorgelegt werden oder ungültig sind, behält sich Zoom das Recht vor, Ihnen die anfallenden Steuern und Gebühren in Rechnung zu stellen.

13.4 Steuerzahlungen und Einbehalt. Sie zahlen Zoom alle anfallenden Steuern und Gebühren und sind alleine für deren Bezahlung verantwortlich. Alle Zahlungen, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung an uns leisten, sind frei von jeglichem Einbehalt oder Abzug von Steuern und Gebühren, der nach geltendem Recht erforderlich sein kann. Wenn ein solcher Einbehalt oder Abzug von Steuern und Gebühren (einschließlich Quellensteuer für inländische oder grenzüberschreitende Zahlungen) für eine Zahlung erforderlich ist, zahlen Sie die erforderlichen zusätzlichen Beträge, damit der bei uns eingehende Nettobetrag dem Betrag entspricht, der im Rahmen dieser Vereinbarung fällig und zahlbar ist. Wir stellen Ihnen in vertretbarer Weise angeforderte Steuerformulare zur Reduzierung oder Beseitigung eines Einhalts oder Abzugs für Steuern bezüglich der im Rahmen dieser Vereinbarung geleisteten Zahlungen zur Verfügung. Sie stimmen außerdem zu, Zoom auf Anfrage Quellensteuerzertifikate zukommen zu lassen, sofern dies laut geltendem Recht erforderlich ist, und Sie stimmen zu, dass Zoom Ihr Quellensteuerzertifikat kommentarlos an die zuständige Steuerbehörde weiterleitet.

13.5 Mehrwertsteuer – Verpflichtungen der Kunden. Wenn Steuern und Gebühren gegenüber den Steuerbehörden durch die Umkehrung der Steuerschuldnerschaft oder einen anderen ähnlichen Mechanismus für Sie anstelle von Zoom zur Zahlung fällig werden, stellen Sie Zoom alle geeigneten Nachweise zur Art Ihrer Geschäftstätigkeit zur Verfügung, wie z. B. eine gültige MwSt-Identifikationsnummer (oder ähnliche Informationen, die nach den einschlägigen Mehrwertsteuergesetzen erforderlich sind). Zoom behält sich das Recht vor, Ihre MwSt-Identifikationsnummer zu überprüfen und zu validieren. Wenn die MwSt-Identifikationsnummer nicht gültig ist, behält sich Zoom das Recht vor, Ihnen dennoch die geltende Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen. Zur Vermeidung von Zweifeln sei klargestellt: Wenn Sie einer Steuerbehörde im Rahmen der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft oder eines ähnlichen Mechanismus Mehrwertsteuer schulden, sind Sie allein dafür verantwortlich, diese Beträge an die zuständige Steuerbehörde zu zahlen, sodass Zoom den vollen erforderlichen Zahlungsbetrag erhält.

13.6 Steuerfestsetzung. Die Steuerfestsetzung basiert grundsätzlich auf dem Standort, an dem Sie Ihr Unternehmen auf Grundlage Ihrer Kundendaten gegründet haben, oder, wenn Sie eine Privatperson sind, auf Ihrem ständigen Wohnsitz. Dieser Standort wird von Zoom als Ihre „Rechnungsadresse“ definiert. Zoom behält sich das Recht vor, diesen Standort mit anderen verfügbaren Nachweisen zu vergleichen, um zu überprüfen, ob Ihre Standortangabe korrekt ist. Wenn Ihre Standortangabe nicht korrekt ist, behält sich Zoom das Recht vor, Ihnen ausstehende Steuern und Gebühren in Rechnung zu stellen.

13.7 Nutzungsrechte. Wenn Sie Dienste abonnieren und diese Dienste von einer Ihrer Tochtergesellschaften in einem Land genutzt werden, das sich von Ihrem Standort gemäß Abschnitt 13.6 unterscheidet, bestätigen Sie, dass Sie dies bei Bedarf als Lieferung an Ihre Tochtergesellschaft behandeln. Wenn Sie die Dienste abonnieren und diese Dienste von einer Niederlassung oder Einzelperson in einem Land genutzt werden, das sich von Ihrem gemäß Abschnitt 13.6 festgelegten Standort unterscheidet, bestätigen Sie, dass Sie Zoom über die zugewiesenen Dienste informieren werden, und erkennen an, dass Zoom sich das Recht vorbehält, Steuern und Gebühren auf Grundlage der Nutzung dieser Dienste zu erheben.

13.8 Offenlegung gegenüber Steuerbehörden. In Übereinstimmung mit dem geltenden Steuerrecht und unbeschadet der Mitteilungspflichten von Zoom gemäß dieser Vereinbarung, einschließlich etwa Abschnitt 17.4 sowie im Einklang mit unserem [Leitfaden zu Behördenanfragen](#), dürfen wir (vertrauliche) Kundeninformationen einer Steuerbehörde gegenüber offenlegen, ohne Sie darüber vor oder nach der Offenlegung in Kenntnis setzen zu müssen.

14. LAUFZEIT, KÜNDIGUNG UND AUSSETZUNG

14.1 Laufzeit, automatische Verlängerung. In jedem Bestellformular werden die erste Abolauzeit und die jeweilige Verlängerungslaufzeit für die Dienste angegeben. Sofern Ihr Bestellformular nicht ausdrücklich etwas anderes vorsieht oder das anwendbare Recht eine automatische Verlängerung verbietet, beginnt jede Verlängerungslaufzeit für die Dienste automatisch am Ende der zu diesem Zeitpunkt gültigen ersten Abolauzeit bzw. Verlängerungslaufzeit, es sei denn, eine der Parteien kündigt die im Rahmen dieses Bestellformulars erbrachten Dienste schriftlich, und zwar (i) mindestens dreißig (30) Kalendertage vor Beginn der nächsten Verlängerungslaufzeit oder (ii) innerhalb der nach anwendbarem Recht vorgeschriebenen Kündigungsfrist (zusammenfassend werden (i) und (ii) als die „**Kündigungsfrist für die Verlängerung**“ bezeichnet). Um die betroffenen Dienste zu kündigen oder zu ändern, müssen Sie Zoom über das Abrechnungsportal (falls für Ihr Konto verfügbar) oder per E-Mail an renewals@zoom.us unter Einhaltung der Kündigungsfrist für die Verlängerung informieren. Alle gesetzlichen Rechte, die Ihnen nach den geltenden Gesetzen zustehen können, um Ihre Dienste zu einem früheren Zeitpunkt während der ersten Abolauzeit oder einer bestimmten Verlängerungslaufzeit zu kündigen, bleiben von dieser Klausel unberührt, und falls dies nach geltendem Recht erforderlich ist, werden wir Ihnen vor dem Beginn der Verlängerungslaufzeit (und in Übereinstimmung mit den in dieser Vereinbarung festgelegten Kündigungsfristen oder anderen Fristen, die nach geltendem Recht für Sie gelten) eine Erinnerung zusenden, in der wir Sie an Ihr Recht erinnern, die betroffenen Dienste zu kündigen und wie Sie dies tun können.

14.2 Kündigung durch den Kunden. Informationen darüber, wie Sie Ihr Konto und Ihre Dienste kündigen können, finden Sie [hier](#). Wenn Sie einen oder mehrere Dienste für eine bestimmte Laufzeit abonniert haben, wird eine solche Kündigung für jeden dieser Dienste am letzten Tag der zu diesem Zeitpunkt gültigen Laufzeit für jeden entsprechenden Dienst wirksam, vorausgesetzt, Sie geben eine ordnungsgemäße und rechtzeitige Mitteilung gemäß Abschnitt 14.1 ab. Sie können diese Vereinbarung schriftlich kündigen, wenn ein wesentlicher Verstoß gegen diese Vereinbarung seitens Zoom vorliegt, der nicht binnen dreißig (30) Werktagen nach Eingang Ihrer schriftlichen Mitteilung über diesen Verstoß durch Zoom behoben wurde. In Ihrer Mitteilung müssen Sie die konkrete Bestimmung dieser Vereinbarung nennen, gegen die Zoom Ihrer Ansicht nach verstoßen hat, und die Fakten und Umstände, die Ihrer Ansicht nach die Grundlage für diesen Verstoß bilden, in angemessener Ausführlichkeit darlegen.

14.3 Zooms Kündigungsrecht und Aussetzung. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen dieser Vereinbarung kann Zoom (i) Ihren Zugang zu den Diensten mit sofortiger Wirkung aussetzen oder (ii) diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn Sie gegen eine Bestimmung dieser Vereinbarung oder gegen Richtlinien, Leitfäden, Hinweise oder Erklärungen, auf die verwiesen wurde, verstoßen. Wenn Zoom sich dazu entschließt, Ihre Dienste auszusetzen, und die Nichteinhaltung fortgesetzt wird, kann Zoom eines oder alle seiner Kündigungsrechte in diesem Abschnitt 14.3 ausüben. Darüber hinaus kann Zoom diese Vereinbarung ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von dreißig (30) Werktagen kündigen.

14.4 Auswirkungen der Beendigung bzw. Aussetzung. Bei Beendigung dieser Vereinbarung müssen Sie jede weitere Nutzung der Dienste und Software einstellen, mit Ausnahme der in Abschnitt 14.5 gewährten Zugriffsrechte. Der Ablauf oder die Beendigung dieser Vereinbarung hat keinen Einfluss auf Ihre Verpflichtung zur Zahlung aller Gebühren, die vor dem Ablauf oder der Beendigung fällig sein können, einschließlich der Tatsache, dass Zoom bei Beendigung dieser Vereinbarung alle von Ihnen zuvor gezahlten Gebühren einbehalten kann, sofern dies nicht gemäß geltendem Recht verboten ist. Wenn Ihre Dienste aufgrund der Nichteinhaltung dieser Vereinbarung ausgesetzt werden, haften Sie für alle während der Aussetzung fälligen und geschuldeten Gebühren.

14.5 Löschung und Zugang zu Kundeninhalten nach Beendigung. Zoom gewährt Ihnen für dreißig (30) Kalendertage nach Ablauf bzw. Beendigung dieser Vereinbarung Zugang, um Ihre Kundeninhalte abzurufen. Danach werden Ihre Kundeninhalte in Übereinstimmung mit geltendem Recht, dieser Vereinbarung und unseren regelmäßigen Löschprotokollen, Richtlinien und Verfahren gelöscht. Jeglicher Zugang während des in diesem Abschnitt 14.5 genannten Zeitraums wird Ihnen vorbehaltlich dieser Vereinbarung gewährt und unterliegt deren Bestimmungen.

15. ÄNDERUNGEN DIESER VEREINBARUNG

15.1 Allgemeine Änderungen. Zoom kann in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt 15.1 an dieser Vereinbarung von Zeit zu Zeit Änderungen, Streichungen sowie Ergänzungen vornehmen („Änderungen“). Änderungen an diesen Nutzungsbedingungen werden [hier](#) oder in unserer Beschreibung der Dienste, die Sie [hier](#) finden, veröffentlicht. Sie sollten regelmäßig nach der neuesten Version suchen und die aktuellste Version auch in Ihren Dateien speichern. Wenn Änderungen

vorgenommen werden, gibt Zoom das Datum des Inkrafttretens der Änderungen oben in den Nutzungsbedingungen, die Sie [hier](#) finden, oder in unserer Beschreibung der Dienste, die Sie [hier](#) finden, an. Änderungen an dieser Vereinbarung schaffen keine erneute Möglichkeit, sich gegen ein Schiedsverfahren zu entscheiden (falls zutreffend). Wenn Sie mit der Nutzung der Dienste nach dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen fortfahren, stimmen Sie den geänderten Bedingungen zu. In einigen Fällen kann Zoom Sie über eine Änderung benachrichtigen und ebenfalls eine ausdrückliche Bestätigung Ihrer Zustimmung zu einer Änderung fordern. Wenn eine Änderung nach geltendem Recht eine spezielle Mitteilung erfordert, wird Zoom Ihnen diese Mitteilung in der nach geltendem Recht vorgeschriebenen Weise zukommen lassen, und zwar zusammen mit der erforderlichen Benachrichtigung über Ihre Rechte.

15.2 Andere Änderungen. Sie stimmen zu, dass Zoom seine Leitfäden, Erklärungen, Richtlinien und Hinweise mit oder ohne vorherige Nachricht an Sie ändern, löschen und ergänzen kann, sowie auch ähnliche Leitfäden, Erklärungen, Richtlinien und Hinweise, die für Ihre Nutzung der Dienste gelten, indem eine aktualisierte Version auf der entsprechenden Webseite veröffentlicht wird. In den meisten Fällen können Sie diese Webseiten mit einer zulässigen E-Mail-Adresse abonnieren, um bestimmte Aktualisierungen von Richtlinien und Hinweisen zu erhalten.

15.3 Benachrichtigungen über Änderungen. Es obliegt Ihrer Verantwortung, Ihre E-Mail-Adresse für alle Mitteilungen, die Zoom von Zeit zu Zeit an Sie senden kann, auf dem neuesten Stand zu halten und diese Vereinbarung regelmäßig zu überprüfen, indem Sie diese [Nutzungsbedingungen](#) und die [Beschreibung der Dienste](#) überprüfen.

16. EIGENTUMSRECHTE VON ZOOM, FEEDBACK

16.1 Feedback. Wenn Sie oder einer Ihrer Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter oder Endbenutzer Feedback, Kommentare, Vorschläge, Fragen oder Ähnliches zu den Diensten oder der Software übersenden, übermitteln oder anderweitig bereitstellen, einschließlich Ideen, Know-how, Konzepten, Verbesserungen, Empfehlungen oder anderer Informationen in Bezug auf die Dienste oder Software, einschließlich Vorschlägen oder Empfehlungen für Änderungen an den Diensten oder der Software, wie z. B. neue Funktionen oder Funktionsfähigkeiten in Bezug darauf (zusammen „Feedback“), bestätigen Sie, dass (i) Zoom alle Rechte, Besitzansprüche und Anteile an diesem Feedback, einschließlich der darin enthaltenen Eigentumsrechte, innehat und behält, und (ii) dass Zoom berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, das Feedback, einschließlich der darin enthaltenen Eigentumsrechte, für jeden beliebigen Zweck zu verwenden, ohne dass Sie oder eine dritte Partei dafür eine finanzielle Entschädigung oder eine Vergütung erhalten oder in Verbindung mit diesem Feedback genannt werden. Sie treten hiermit bedingungslos und unwiderruflich alle Rechte, Besitzansprüche und Anteile am Feedback, einschließlich aller damit verbundenen Eigentumsrechte, an Zoom ab und stimmen zu, diese in Ihrem Namen abzutreten, und Sie veranlassen Ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter und Endbenutzer dazu, diese bedingungslos und unwiderruflich abzutreten und dem zuzustimmen. Sämtliches Feedback ist und wird so lange als vertrauliche Informationen von Zoom behandelt, bis Zoom nach eigenem Ermessen beschließt, ein bestimmtes Feedback als nicht vertraulich einzustufen.

16.2 Besitz von Zoom Eigentum. Zoom, seine verbundenen Unternehmen, Lizenzgeber und Lieferanten (soweit zutreffend) sind und bleiben Eigentümer (i) aller von den Diensten generierten Daten (gemäß Abschnitt 10.5), (ii) des Feedbacks (gemäß

Abschnitt 16.1), (iii) der Dienste und der Software sowie jeglicher zugrundeliegender oder sonstiger Technologie und jeglichen geistigen Eigentums, das in die Dienste oder die Software eingebettet oder darin enthalten ist und zur Bereitstellung oder zum Support verwendet wird oder anderweitig mit den Diensten oder der Software verbunden ist oder in Verbindung damit bereitgestellt wird, einschließlich aller damit verbundenen Eigentumsrechte und (iv) aller Handelsnamen, Marken, Dienstleistungsmarken, Handelsaufmachungen, Logos, Bildzeichen, Abzeichen, Symbole, Schnittstellen und anderen Designs, Domännennamen und Firmennamen und dergleichen (unabhängig davon, ob sie eingetragen sind oder nicht) („**Zoom Marken**“), die mit den Diensten oder der Software verbunden sind oder angezeigt werden, zusammen mit dem Firmenwert, der mit den vorgenannten Zoom Marken verbunden ist (alle vorgenannten Punkte zusammen „**Zoom Eigentum**“). Es ist Ihnen untersagt, ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung Framing-Techniken zu verwenden, um Zoom Marken oder andere urheberrechtlich geschützte Materialien oder Informationen (einschließlich Bildern, Texten, Seitenlayouts oder Formularen) von Zoom einzubinden. Es ist Ihnen untersagt, ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung, Metatags oder andere „ausgeblendete Texte“ unter Nutzung von Zoom Marken zu verwenden. Sie erhalten im Rahmen der Vereinbarung keine Rechte zur Nutzung der Zoom Marken.

16.3 Vorbehalt von Rechten. Zoom behält sich alle Rechte vor, die Ihnen in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden. Mit Ausnahme der eingeschränkten Rechte und Lizenzen, die im Rahmen dieser Vereinbarung ausdrücklich eingeräumt bzw. erteilt werden, gewährt diese Vereinbarung weder Ihnen noch einer dritten Partei stillschweigend, durch Verzicht, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Eigentumsrechte oder andere Rechte, Besitzansprüche oder Anteile an Zoom Eigentum oder anderem geistigen Eigentum, das in Verbindung mit dieser Vereinbarung bzw. den Diensten oder der Software bereitgestellt wird.

17. VERTRAULICHKEIT

17.1 Begriffserklärung. „**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnen: (i) in Bezug auf Zoom alle Informationen, die Ihnen oder einem Endbenutzer gegenüber von, für oder im Namen von Zoom direkt oder indirekt in Verbindung mit dieser Vereinbarung, den Diensten oder der Software offengelegt werden oder von denen Sie oder ein Endbenutzer in Verbindung mit den Diensten oder der Software Kenntnis erlangen oder auf die sie oder ein Endbenutzer zugreifen, einschließlich Geschäftsinformationen, Entwicklungsplänen, Details zur Produkt-Roadmap, Systemen, Strategieplänen, Quellcodes, Diensten, Produkten, Preisen, Methoden, Prozessen, Finanzdaten, Programmen, Geschäftsgeheimnissen, Know-how und Marketingplänen, unabhängig davon, in welcher Form oder auf welchem Medium sie übermittelt werden, sowie alle daraus abgeleiteten Informationen und alle anderen Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind (unabhängig davon, ob sie als „vertraulich“ gekennzeichnet sind oder nicht) oder die Ihnen oder dem Endbenutzer bekannt sind oder von Ihnen oder dem Endbenutzer vernünftigerweise als vertraulich angesehen werden sollten („**vertrauliche Informationen von Zoom**“), und (ii) in Bezug auf Sie alle von Ihnen gegenüber Zoom offengelegten Informationen, die (a) gemäß geltendem Recht vertraulich behandelt werden müssen oder (b) sensible Sicherheits- und technische Informationen darstellen, die von Ihnen klar und deutlich als „vertraulich“ gekennzeichnet sind („**vertrauliche Kundeninformationen**“). Kundeninhalte stellen keine vertraulichen

Kundeninformationen dar. Die Kundeninhalte sind jedoch gemäß Abschnitt 10.3 geschützt.

17.2 Ausschluss. Vertrauliche Informationen sind keine Informationen, die: (i) der empfangenden Partei zum Zeitpunkt ihres Erhalts bereits rechtmäßig bekannt sind, ohne dass sie zur Geheimhaltung dieser Informationen verpflichtet ist, (ii) durch eine Handlung oder Unterlassung der empfangenden Partei oder einer dritten Partei öffentlich bekannt oder verfügbar werden, (iii) rechtmäßig von einer dritten Partei ohne Einschränkung und ohne Verstoß gegen diese Vereinbarung erhalten werden oder (iv) von der empfangenden Partei unabhängig entwickelt werden, ohne dass sie die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei verwendet.

17.3 Geheimhaltungspflicht. Sie und Zoom ergreifen angemessene Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der vertraulichen Informationen des jeweils anderen zu wahren, indem sie Maßnahmen ergreifen, die mindestens so sicher sind wie die, die sie zum Schutz ihrer eigenen ähnlich sensiblen Informationen verwenden, aber auf keinen Fall einen geringeren als den angemessenen Sorgfaltsstandard verwenden. Weder Sie noch Zoom werden die vertraulichen Informationen der anderen Partei gegenüber einer natürlichen oder juristischen Person offenlegen, mit Ausnahme ihrer Mitarbeiter, Berater und Anwälte, die diese Informationen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zwingend kennen müssen und die an Geheimhaltungspflichten gebunden sind, die mindestens so umfassend sind wie die Bestimmungen dieser Vereinbarung. Zusätzlich zu den vorgenannten zulässigen Offenlegungen kann Zoom vertrauliche Kundeninformationen ebenfalls gegenüber seinen Beratern, Auftragnehmern, Dienst Anbietern, Unterauftragsverarbeitern und anderen dritten Parteien offenlegen, die an Geheimhaltungspflichten gebunden sind, die mindestens so umfassend sind wie die Geheimhaltungspflichten dieser Vereinbarung.

17.4 Zulässige und verpflichtende Offenlegungen. Ungeachtet der Einschränkungen in diesem Abschnitt 17 und ohne Einschränkung sonstiger Rechte von Zoom, einschließlich unserer Rechte zur Offenlegung ohne Mitteilung in Abschnitt 13.8, können wir vertrauliche Kundeninformationen, die wir im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung, den Diensten oder der Software erhalten haben, in dem Umfang offenlegen, der in unserem [Leitfaden für Behördenanfragen](#) gestattet oder gemäß geltendem Recht vorgeschrieben ist. Dies erfolgt jedoch unter der Voraussetzung, dass Zoom Sie zuerst benachrichtigt, es sei denn, eine solche Benachrichtigung oder rechtzeitige Benachrichtigung ist: (i) gemäß geltendem Recht verboten oder (ii) von Zoom nach eigenem Ermessen als (a) Risiko oder potenzielles Risiko eines Personenschadens, (b) Risiko oder potenzielles Risiko eines Sachschadens, (c) Notfall oder (d) Bedrohung für die Dienste, Software oder Rechte bzw. das Eigentum von Zoom eingestuft.

18. EIGENTUMSRECHTE DRITTER

Sie stimmen zu, kein urheberrechtlich geschütztes Material, Marken oder anderes urheberrechtlich geschütztes Material, das die Eigentumsrechte eines anderen verletzen, missbrauchen oder anderweitig dagegen verstoßen könnte, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Inhabers der Eigentumsrechte zu veröffentlichen, zu verändern, zu verteilen oder zu reproduzieren, und dies auch keinem Endbenutzer in Verbindung mit Ihrer Nutzung der Dienste oder Software bzw. deren Nutzung durch Ihre Endbenutzer zu gestatten. Sie sichern zu und gewährleisten, dass Sie entweder der Urheber aller im

Rahmen dieser Vereinbarung bereitzustellenden Kundeninhalte sind oder alle erforderlichen Rechte erhalten haben und besitzen, um solche Kundeninhalte bereitzustellen und alle Kundeninhalte in der von Zoom bereitgestellten Form in Verbindung mit der Nutzung der Dienste oder Software durch Sie oder Ihre Endnutzer zu erhalten. Zoom kann jedem Endbenutzer, der mutmaßlich die Eigentumsrechte einer anderen Person verletzt, den Zugang zu den Diensten verweigern und alle gespeicherten Kundeninhalte entfernen, sobald Zoom eine Mitteilung des Inhabers der Eigentumsrechte erhält (z. B. eine Anfrage zur Löschung). Ohne Einschränkung des Vorstehenden gilt: Wenn Sie der Meinung sind, dass eines Ihrer Eigentumsrechte im Zusammenhang mit den Diensten verletzt wurde, benachrichtigen Sie Zoom wie [hier](#) angegeben.

19. NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON APPLE iOS

Durch den Zugriff auf oder das Herunterladen einer Zoom Anwendung aus dem Apple App Store stimmen Sie dem [Endbenutzer-Lizenzvertrag für lizenzierte Applikationen von Apple](#) („Bestimmungen von Apple“) zu. Diese Vereinbarung ist maßgebend, wenn es einen Konflikt mit den Bestimmungen von Apple gibt.

20. MEDIZINISCHE GERÄTE

Sie stimmen zu, dass die Zoom Dienste und die im Rahmen dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellte Software, auch wenn sie einer gesonderten Vereinbarung mit Geschäftspartnern unterliegen, keine medizinischen Geräte, Produkte oder Dienstleistungen enthalten, darstellen oder anderweitig daraus bestehen, die von der U.S. Food and Drug Administration zugelassen oder genehmigt wurden, und nicht zur Diagnose, Heilung, Linderung, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten, Beschwerden oder Erkrankungen bestimmt sind.

21. INTEGRATIONEN UND DRITTANGEBOTE

Die Dienste oder Software können mit Angeboten und Diensten von Dritten („Drittangebote“) zusammenarbeiten, diese integrieren oder in Verbindung mit diesen genutzt werden. Zoom ist nicht verantwortlich für Handlungen oder Unterlassungen von Anbietern von Drittangeboten oder die Handhabung von Drittangeboten, einschließlich des Zugriffs auf oder der Änderung bzw. Löschung von Daten, unabhängig davon, ob Zoom oder ein Dienst solche Drittangebote befürwortet, genehmigt oder unterstützt, und Zoom lehnt hiermit jegliche Haftung dafür ab. Zoom garantiert nicht die Zusammenarbeit, Integration oder Unterstützung von Drittangeboten. Zoom kann jederzeit nach eigenem Ermessen die Dienste oder Software ändern, was dazu führen kann, dass die Zusammenarbeit mit, die Integration oder der Support von Drittangeboten nicht funktioniert. Sie können nach alleinigem Ermessen darüber entscheiden, ob sie Drittangebote kaufen oder sich mit ihnen verbinden, und Ihre Nutzung eines Drittangebots unterliegt ausschließlich den Bestimmungen dieser Drittangebote.

22. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN

Sie erkennen an, dass die Dienste und Software oder Teile davon den US-amerikanischen Export Administration Regulations, 15 C.F.R. Parts 730-774 unterliegen und weiteren geltenden Gesetzen über Exportkontrolle und

Handelssanktionen anderer Länder unterliegen können, einschließlich der US-amerikanischen Export Administration Regulations, 15 C.F.R. Parts 730-774 und Programmen, die vom Office of Foreign Assets Control („OFAC“) des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten (Department of Treasury) unterhalten werden (zusammen „Exportkontroll- und Sanktionsgesetze“). Zoom stellt auf Anfrage die für seine Dienste und Software geltenden US-Exportklassifizierungen zur Verfügung. Es ist Ihnen und Ihren Endbenutzern untersagt, entgegen Exportkontroll- und Sanktionsgesetzen direkt oder indirekt auf Teile der Dienste oder Software oder zugehörige technische Informationen oder Materialien zuzugreifen, diese zu verwenden, zu exportieren, zu reexportieren, umzuleiten, zu übertragen oder offenzulegen. Sie sichern zu und gewährleisten, dass (i) Sie und Ihre Endbenutzer (a) nicht Bürger eines Landes oder Gebiets sind oder sich dort befinden, das US-Handelssanktionen oder anderen erheblichen Handelsbeschränkungen unterliegt (einschließlich Kuba, Iran, Nordkorea, Syrien und der Regionen Krim, Donezk und Luhansk in der Ukraine), und dass Sie und Ihre Endbenutzer nicht auf die Dienste oder die Software zugreifen oder diese nutzen oder die Dienste oder Software in solche Länder oder Gebiete exportieren, reexportieren, umleiten oder übertragen werden, (b) keine Personen sind oder zu 50 % oder mehr, einzeln oder insgesamt, im Eigentum oder unter der Kontrolle von Personen stehen, die auf der „Specially Designated Nationals and Blocked Persons List“ oder „Foreign Sanctions Evaders List“ des US-Finanzministeriums oder einer ähnlichen, von der Regulierungsbehörde eines Landes geführten Liste aufgeführt sind, und (c) keine Personen sind oder mit Personen in Verbindung stehen, die auf der „Denied Persons List“, „Entity List“ oder „Unverified List“ des US-Handelsministeriums oder in proliferationsrelevanten Listen des US-Außenministeriums aufgeführt sind, (ii) Sie und Ihre Endbenutzer in Weißrussland, Myanmar (Burma), Kambodscha, China, Russland oder Venezuela keine militärischen Endbenutzer sind und die Zoom Dienste oder die Software nicht für eine militärische Endnutzung, wie in 15 C.F.R. 744.21 definiert ist, verwenden werden, (iii) kein von Ihnen oder Ihren Endbenutzern erstellter oder übermittelter Kundeninhalt einer Beschränkung der Offenlegung, des Transfers, des Downloads, des Exports oder des Reexports gemäß den Exportkontroll- und Sanktionsgesetzen unterliegt und (iv) Sie und Ihre Endbenutzer keine Maßnahmen ergreifen werden, die einen Verstoß gegen die vom US-Handelsministerium oder US-Finanzministerium verwalteten US-Antiboykottgesetze darstellen oder gemäß diesen geahndet werden. Jede Länderliste, die speziell in dieser Klausel enthalten ist, gilt als aktualisiert, wenn ein Land oder Gebiet gemäß den Exportkontroll- und Sanktionsgesetzen hinzugefügt oder entfernt wird. Sie sind alleine dafür verantwortlich, dass die Exportkontroll- und Sanktionsgesetze eingehalten und auf Änderungen überwacht werden.

23. KEINE RISIKOREICHE NUTZUNG UND SICHERE NUTZUNG

DIE DIENSTE UND SOFTWARE SIND NICHT FÜR DEN EINSATZ IN GEFÄHRLICHEN ODER RISIKOREICHEN UMGEBUNGEN KONZIPIERT, DIE AUSFALLSICHERE BEDIENELEMENTE ERFORDERN, EINSCHLIESSLICH DES BETRIEBS VON NUKLEARANLAGEN, FLUGZEUGNAVIGATIONS- ODER -KOMMUNIKATIONSSYSTEMEN, FLUGVERKEHRSKONTROLLEN, LEBENSERHALTUNGSSYSTEMEN, KAMPFEINSÄTZEN ODER WAFFENSYSTEMEN. SIE DÜRFEN DIE DIENSTE UND SOFTWARE NICHT FÜR ODER IN VERBINDUNG MIT EINER RISIKOREICHEN UMGEBUNG NUTZEN. SIE STIMMEN FERNER ZU, DIE DIENSTE ODER SOFTWARE NICHT

AUF UNSICHERE WEISE ZU NUTZEN, EINSCHLIESSLICH WÄHREND DES AUTOFAHRENS, BEIM GEHEN ODER ANDERWEITIG OHNE IHRE VOLLE AUFMERKSAMKEIT, WO DIES EIN RISIKO FÜR SIE, IHRE ENDBENUTZER ODER ANDERE DARSTELLEN ODER VERURSACHEN KANN.

24. GARANTIEAUSSCHLUSS

SIE STIMMEN ZU, DASS DIE DIENSTE UND SOFTWARE „**OHNE MÄNGELGEWÄHR**“ BEREITGESTELLT WERDEN, UND ZOOM, SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN UND LIZENZGEBER LEHNEN AUSDRÜCKLICH ALLE GARANTIEEN JEDLICHER ART AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. ZOOM, SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN UND LIZENZGEBER GEBEN KEINERLEI GARANTIEEN, ZUSAGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN (i) IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER DIENSTE ODER SOFTWARE ERZIELT WERDEN KÖNNEN, (ii) IN BEZUG AUF DIE GENAUIGKEIT ODER ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN, DIE ÜBER DIE DIENSTE ODER SOFTWARE BEZOGEN WERDEN, ODER (iii) DASS DIE DIENSTE ODER SOFTWARE DEN ANFORDERUNGEN DER BENUTZER ENTSPRECHEN ODER UNUNTERBROCHEN, ZEITGERECHT, SICHER UND STÖRUNGSFREI SIND. DAS HERUNTERLADEN ODER DIE ANDERWEITIGE BESCHAFFUNG VON MATERIALIEN ODER DATEN ÜBER DIE DIENSTE ODER SOFTWARE ERFOLGT NACH IHREM EIGENEN ERMESSEN UND AUF IHR EIGENES RISIKO. SIE SIND ALLEIN FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE IHNEN AUS DER NUTZUNG DER DIENSTE ODER SOFTWARE ENTSTEHEN. SIE ÜBERNEHMEN DAS GESAMTE RISIKO, DAS SICH AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER DIENSTE ODER SOFTWARE ERGIBT. ZOOM ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE SPEICHERUNG VON DATEN, EINSCHLIESSLICH DER KUNDENINHALTE UND -DATEN, BENUTZERINFORMATIONEN ODER KOMMUNIKATION ZWISCHEN BENUTZERN. DIE NUTZUNG DER DIENSTE UND SOFTWARE ERFOLGT AUF IHR EIGENES RISIKO.

25. SCHADLOSHALTUNG

Soweit nicht gesetzlich ausgeschlossen, stimmen Sie zu, Zoom und seine verbundenen Unternehmen sowie jeden seiner Lizenzgeber und Lieferanten („**schadlos gehaltene Parteien**“) schadlos zu halten, zu verteidigen und freizustellen, einschließlich aller leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter, Anteilseigner, Mitglieder, Berater und Vertreter der schadlos gehaltenen Parteien, in Bezug auf jegliche Vorwürfe, Ansprüche, Verfahren, Haftungen, Schäden oder Kosten Dritter (einschließlich angemessener Anwaltskosten), die sich aus oder im Zusammenhang mit (i) Ihrer Nutzung der Dienste bzw. Software oder der Nutzung der Dienste bzw. Software durch Ihre Endbenutzer, (ii) einem Verstoß gegen diese Vereinbarung oder geltendes Recht durch Sie oder Ihre Endbenutzer, (iii) einer Verletzung von Eigentumsrechten bzw. einem Verstoß gegen diese oder andere Rechte einer natürlichen oder juristischen Person durch Sie oder Ihre Endbenutzer, (iv) Ihrer Beziehung zu Ihren Endbenutzern oder einer Streitigkeit zwischen Ihnen und Ihren Endbenutzern, oder (v) einem Personen- oder Sachschaden

einer dritten Partei im Zusammenhang mit Ihren Handlungen oder Unterlassungen bzw. denen Ihrer Endbenutzer ergeben.

26. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT SORGFÄLTIG, DA ER UNSERE HAFTUNG IHNEN GEGENÜBER EINSCHRÄNKT.

ZOOM UND SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SOWIE DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN HAFTEN NICHT FÜR:

- BESONDERE, BEILÄUFIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN ODER STRAFSCHADENERSATZ;
- VERLUST VON UNTERNEHMENSGEWINNEN, UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS, VERLUST VON UNTERNEHMENSDATEN, VERLUST VON GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN;
- UNBEFUGTEN ZUGRIFF AUF, VERLUST, LÖSCHUNG ODER VERÄNDERUNG VON SYSTEMDATEN, KUNDENINHALTEN ODER KUNDENDATEN;
- KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN;
- BEENDIGUNG, AUSSETZUNG, EINSTELLUNG ODER UNTERBRECHUNG DER DIENSTE;
- EINEN AUSFALL IHRER INTERNETDIENSTE, AUSFALLZEITEN ODER WARTUNGSARBEITEN;
- UNSER VERSÄUMNIS, TECHNISCHE ODER ANDERE SUPPORTLEISTUNGEN ZU ERBRINGEN, ODER
- SCHÄDEN, DIE DEN BETRAG ÜBERSTEIGEN, DEN SIE IN DEN ZWÖLF (12) MONATEN VOR DEM EREIGNIS ODER DEN UMSTÄNDEN, DIE ZU SOLCHEN ANSPRÜCHEN GEFÜHRT HABEN, FÜR DIE DIENSTE (FALLS ZUTREFFEND) GEZAHLT HABEN, UND ZWAR FÜR ALLE ANSPRÜCHE, DIE SICH AUS DIESER VEREINBARUNG ERGEBEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN.

DIESER AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ UND DIE EINSCHRÄNKUNG DES VERFÜGBAREN SCHADENERSATZES GELTEN FÜR ALLE ANSPRÜCHE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN, DIE SICH AUS DIESER VEREINBARUNG ERGEBEN ODER MIT IHR IN ZUSAMMENHANG STEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUS EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG), EINEM GESETZ, EINEM VERTRAG ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE RESULTIEREN, SELBST WENN ZOOM, SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SEINE LIZENZGEBER ODER LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENERSATZES INFORMIERT WURDEN UND SELBST WENN IHRE RECHTSMITTEL IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

DA EINIGE STAATEN UND GERICHTSBARKEITEN BESTIMMTE AUSSCHLÜSSE VON SCHADENERSATZ ODER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN NICHT ZULASSEN, GILT DIE OBEN AUFGEFÜHRTE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE NUR INSOWEIT, ALS DIE AUSSCHLÜSSE VON SCHADENERSATZ ODER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN NACH GELTENDEM RECHT NICHT VERBOTEN SIND.

27. BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN, SCHIEDSVEREINBARUNG UND SAMMELVERZICHTSERKLÄRUNG

Sie stimmen zu, bestimmte Streitigkeiten mit Zoom durch ein verbindliches Schiedsverfahren beizulegen („**Schiedsvereinbarung**“). Bei einem Schiedsverfahren entscheidet ein Schlichter und nicht ein Richter oder eine Jury über den Streitfall. **Die Parteien verzichten ausdrücklich auf das Recht, eine Sammelklage oder eine im öffentlichen Interesse liegende Privatklage einzureichen oder Rechte in Prozessstandschaft geltend zu machen oder sich daran zu beteiligen.** Diese Schiedsvereinbarung ersetzt alle früheren Versionen.

27.1 Abgedeckte Streitigkeiten. Sie und Zoom stimmen zu, dass alle Streitigkeiten oder Ansprüche zwischen Ihnen und Zoom, die sich aus dieser Vereinbarung oder den Diensten ergeben oder damit in Zusammenhang stehen („**Streitigkeiten**“), einschließlich damit verbundener Software, Hardware, Integrationen, Werbung oder Marketing-Kommunikation, Ihres Kontos oder jeglicher Aspekte Ihrer Beziehung zu oder Transaktionen mit Zoom, durch ein verbindliches Schiedsverfahren und nicht vor Gericht beigelegt werden. Zum Zweck dieser Schiedsvereinbarung schließen Streitigkeiten ebenfalls Streitigkeiten ein, die vor dem Bestehen dieser oder einer früheren Version dieser Vereinbarung entstanden sind oder Tatsachen betreffen, sowie Ansprüche, die nach der Beendigung dieser Vereinbarung entstehen können. **KLAGEN WURDEN EINGEREICHT UND SCHIEDSVERFAHREN BEANTRAGT ODER KÖNNEN IN ZUKUNFT EINGEREICHT BZW. BEANTRAGT WERDEN, DIE SIE BETREFFEN KÖNNTEN. IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER SCHIEDSVEREINBARUNG KÖNNTE IHRE TEILNAHME AN DIESEN KLAGEN BEEINFLUSSEN.**

27.2 Ausnahmen vom Schiedsverfahren. Diese Schiedsvereinbarung erfordert keine Schlichtung der folgenden Ansprüche, die entweder von Ihnen oder Zoom erhoben werden: (i) Klagen mit geringem Streitwert, wenn die Anforderungen des Gerichts erfüllt sind und die Ansprüche nur auf individueller Basis bestehen, und (ii) Ansprüche in Bezug auf geistige Eigentumsrechte, einschließlich Marken, Handelsaufmachungen, Domännennamen, Geschäftsgeheimnissen, Urheberrechten und Patenten.

27.3 Informelle Streitbeilegung vorab. Wir möchten alle Streitigkeiten ohne ein Schiedsverfahren klären. Wenn Sie Streitigkeiten mit Zoom haben, stimmen Sie zu, vor der Einleitung eines Schiedsverfahrens einen individuellen Antrag („**Antrag vor dem Schiedsverfahren**“) an „ATTN: Litigation Department, Zoom Communications, Inc., 55 Almaden Blvd., San Jose, CA 95113, USA“ zu senden, damit wir gemeinsam an der Beilegung der Streitigkeiten arbeiten können. Ein Antrag vor dem Schiedsverfahren ist nur dann gültig, wenn er sich auf eine einzelne Person bezieht und für diese erfolgt. Ein Antrag vor dem Schiedsverfahren, der im Namen mehrerer Personen erfolgt, ist für alle ungültig. Der Antrag vor dem Schiedsverfahren muss Folgendes enthalten: (i) Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, Postanschrift und E-Mail-Adresse, die mit Ihrem Konto verbunden ist, (ii) den Namen, die Telefonnummer, Postanschrift und E-Mail-Adresse Ihres Rechtsbeistands, falls vorhanden, (iii) eine Beschreibung Ihrer Streitigkeiten sowie (iv) Ihre Unterschrift. Im Falle von Streitigkeiten mit Ihnen sendet Zoom Ihnen ebenso eine E-Mail mit seinem individuellen Antrag vor dem Schiedsverfahren, einschließlich der oben aufgeführten Anforderungen, an die mit Ihrem Zoom Konto verbundene E-Mail-Adresse. Wenn die Streitigkeiten nicht innerhalb von sechzig (60) Kalendertagen ab dem Zeitpunkt, zu dem entweder Sie oder Zoom einen

Antrag vor dem Schiedsverfahren eingereicht haben, beigelegt werden, kann ein Schiedsverfahren beantragt werden. Wenn bei Ihnen oder Zoom Streitigkeiten vorliegen, die Ansprüche gemäß den Ausnahmen von der Schiedsgerichtsbarkeit in Abschnitt 27.2 Abs. 2 beinhalten, dann gilt dieser Abschnitt 27.3 für diese Streitigkeiten nicht. Sie stimmen zu, dass die Einhaltung dieses Abschnitts 27.3 eine Bedingung ist, die der Einleitung eines Schiedsverfahrens vorangeht, und dass der Schiedsrichter jedes Schiedsverfahren abweisen wird, das ohne die vollständige Einhaltung dieser informellen Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten beantragt wird.

27.4 Schiedsverfahren. Wenn Sie oder Zoom nach Abschluss des informellen Verfahrens zur Beilegung von Streitigkeiten gemäß Abschnitt 27.3 ein Schiedsverfahren einleiten möchten, muss die einleitende Partei der anderen Partei einen Antrag auf ein Schiedsverfahren zustellen. Jeder Antrag auf ein Schiedsverfahren ist an die in Abschnitt 27.3 genannte Adresse der Rechtsabteilung von Zoom zu senden. Zoom sendet alle Anträge auf ein Schiedsverfahren an die E-Mail-Adresse, die mit Ihrem Zoom Konto verbunden ist, oder ggf. an Ihren Rechtsbeistand. Sie und Zoom stimmen zu, dass diese Schiedsvereinbarung dem Federal Arbitration Act („FAA“) unterliegt. Wenn das FAA aus irgendeinem Grund nicht greift, gelten die Gesetze des Bundesstaates, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, für Schiedsverfahren.

Welches Schiedsgericht für Sie zuständig ist, hängt davon ab, wo Sie wohnen. Wenn Sie in Kalifornien ansässig sind, wird das Schiedsverfahren von ADR Services, Inc. („ADR Services“) nach dessen Schiedsordnung durchgeführt, die unter <https://www.adrservices.com/services-2/arbitration-rules> verfügbar ist. Wenn Sie nicht in Kalifornien ansässig sind, wird das Schiedsverfahren von National Arbitration and Mediation („NAM“) gemäß dessen geltenden Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten (Comprehensive Dispute Resolution Rules and Procedures) durchgeführt, die unter <https://www.namadr.com/resources/rules-fees-forms> verfügbar sind. Bei Widersprüchen zwischen dieser Vereinbarung und den Regeln des Anbieters des Schiedsverfahrens hat diese Vereinbarung Vorrang. Wenn der zuständige Anbieter des Schiedsverfahrens verfügbar ist, wählen die Parteien einen alternativen Anbieter für ein Schiedsverfahren aus. Können sich die Parteien nicht auf einen geeigneten alternativen Anbieter eines Schiedsverfahrens einigen, werden die Parteien ein zuständiges Gericht auffordern, einen Schiedsrichter gemäß 9 U.S.C. § 5 zu ernennen. Sofern Streitigkeiten über die Zuständigkeit eines Anbieters des Schiedsverfahrens bestehen, wird ein Schiedsrichter von NAM zur Beilegung dieser Streitigkeiten ernannt.

Die Anhörungen im Rahmen des Schiedsverfahrens finden standardmäßig per Videokonferenz statt, es sei denn, Sie und Zoom stimmen schriftlich einem anderen Standort zu. Es wird ein einzelner Schiedsrichter benannt. Der Schiedsrichter kann Schadenersatz gewähren, Feststellungsklagen oder Unterlassungsansprüche anordnen sowie erstattungsfähige Kosten gewähren. Jeder Schiedsspruch kann durch ein zuständiges Gericht (beispielsweise durch ein Urteil) durchgesetzt werden. Ein Schiedsspruch hat keine ausschließende Wirkung in einem anderen Schieds- oder Gerichtsverfahren zwischen Zoom und einer anderen Person. Der Schiedsrichter hat die ausschließliche Befugnis, alle Schwellenfragen zur Schiedsfähigkeit zu klären, einschließlich der Frage, ob diese Vereinbarung anwendbar, unzumutbar oder durchsetzbar ist, sowie alle Einreden gegen ein Schiedsverfahren. Ein Gericht hat jedoch die ausschließliche Befugnis, über die Sammelverzichtserklärung in

Abschnitt 27.6 zu entscheiden, einschließlich der Behauptung, dass dieser Abschnitt nicht durchsetzbar, illegal, nichtig oder anfechtbar ist oder dass gegen diesen verstoßen wurde.

Wenn ein Antrag auf ein Verfahren vor einem Gericht für geringfügige Forderungen (siehe Abschnitt 27.2 Abs. 1) gestellt wird, nachdem ein Schiedsverfahren eingeleitet wurde, jedoch bevor ein Schiedsrichter ernannt wurde, wird dieses Schiedsverfahren verwaltungsmäßig abgeschlossen. Jede Uneinigkeit über die Zuständigkeit des Gerichts für geringfügige Forderungen wird vom Gericht für geringfügige Forderungen entschieden. Wenn Sie oder Zoom die Wahl des Gerichts für geringfügige Forderungen im Zuge Ihrer Streitigkeit anfechten und ein zuständiges Gericht feststellt, dass die Wahl des Gerichts für geringfügige Forderungen nicht durchsetzbar ist, wird diese Wahl von dieser Schiedsvereinbarung getrennt. Eine solche gerichtliche Entscheidung hat jedoch keine ausschließende Wirkung in einem anderen Schieds- oder Gerichtsverfahren, an dem Zoom und eine andere Person beteiligt sind.

27.5 Verzicht auf ein Geschworenenvorfahren. Sie und Zoom verzichten hiermit auf alle verfassungsmäßigen und gesetzlichen Rechte, vor Gericht zu klagen und einen Prozess vor einem Richter oder Geschworenen zu führen. Sie und Zoom entscheiden sich stattdessen dafür, dass alle Streitigkeiten durch ein Schiedsverfahren im Rahmen dieser Schiedsvereinbarung beigelegt werden, mit Ausnahme der in Abschnitt 27.2 oben genannten Fälle. Die gerichtliche Überprüfung eines Schiedsspruchs unterliegt einer sehr begrenzten Prüfung. Die Beweisführung kann in einem Schiedsverfahren eingeschränkt sein, und die Verfahren sind einfacher als bei Gericht.

27.6 Sammelverzichtserklärung. Sie und Zoom stimmen zu, dass, mit Ausnahme der Bestimmungen in Abschnitt 27.7 unten, jeder von uns Ansprüche gegen den anderen nur auf individueller Basis und nicht auf Basis einer Sammelklage oder einer im öffentlichen Interesse liegenden Privatklage geltend machen kann, und die Parteien verzichten hiermit auf alle Rechte, Streitigkeiten auf Basis einer Sammelklage oder einer im öffentlichen Interesse liegenden Privatklage vorzubringen und angehört, verwaltet, gelöst oder geschlichtet zu bekommen. Vorbehaltlich dieser Schiedsvereinbarung kann der Schiedsrichter Feststellungsklagen oder Unterlassungsansprüche nur zugunsten der einzelnen Partei, die Rechtshilfe sucht, und nur in dem Umfang anordnen, der erforderlich ist, um die durch den individuellen Anspruch der Partei gerechtfertigte Rechtshilfe zu gewähren. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen dieser Schiedsvereinbarung stimmen Sie und Zoom zu, dass, wenn ein Gericht durch eine endgültige Entscheidung, gegen die keine weiteren Rechtsmittel eingelegt werden können, entscheidet, dass die Einschränkungen dieses Abschnitts 27.6 in Bezug auf einen bestimmten Anspruch oder Antrag auf Rechtshilfe (z. B. ein Antrag auf einen öffentlichen Unterlassungsanspruch) ungültig oder nicht durchsetzbar sind, dieser bestimmte Anspruch bzw. Antrag auf Rechtshilfe (und nur dieser bestimmte Anspruch bzw. Antrag auf Rechtshilfe) von dem Schiedsverfahren getrennt wird und vor den Staats- oder Bundesgerichten in San Jose, Kalifornien, verfolgt wird. Dieser Unterabschnitt hindert Sie oder Zoom nicht daran, sich an der Erfüllung von Ansprüchen einer Sammelklage zu beteiligen.

27.7 Bellwether-Schiedsverfahren. Um die Effizienz der Verwaltung und Beilegung von Schiedsverfahren zu steigern, stimmen Sie und Zoom zu, dass, wenn innerhalb von einhundertachtzig (180) Tagen fünfzig (50) oder mehr einzelne, im Wesentlichen

gleichartige Anträge auf ein Schiedsverfahren gegen eine der Parteien durch dieselbe oder mithilfe derselben Anwaltskanzlei, Gruppe von Anwaltskanzleien oder Organisationen gestellt werden („**Sammeleinreichung**“), die Parteien sechzehn (16) einzelne Anträge auf Schiedsverfahren (acht [8] pro Seite) auswählen, um ein Schiedsverfahren durchzuführen („**Bellwether-Schiedsverfahren**“). Ausschließlich diese sechzehn (16) Anträge auf ein Schiedsverfahren werden bei dem Anbieter von Schiedsverfahren eingereicht, und die Parteien werden die Verfahren, die nicht zu den Bellwether-Schiedsverfahren gehören, in der Schwebe halten und nicht einreichen. Zoom zahlt die Kosten des Anbieters von Schiedsverfahren für die sechzehn (16) Bellwether-Schiedsverfahren. Die Verjährungsfristen, einschließlich des Erfordernisses der Einreichung innerhalb eines (1) Jahres in Abschnitt 27.10 unten, bleiben gehemmt, wenn Anträge auf Schiedsverfahren, die nicht Bellwether-Schiedsverfahren sind, in der Schwebe gehalten werden. Während die Bellwether-Schiedsverfahren entschieden werden, dürfen keine anderen Anträge auf Schiedsverfahren, die Teil der Sammeleinreichung sind, bearbeitet, verwaltet oder entschieden werden, und es werden gegenüber dem Anbieter des Schiedsverfahrens von keiner Partei Kosten für die Einreichung oder andere Verwaltungsgebühren für einen solchen Antrag auf ein Schiedsverfahren fällig. Falls eine Partei entgegen dieser Bestimmung vorzeitig ein Schiedsverfahren beim Anbieter des Schiedsverfahrens einreicht, das kein Bellwether-Schiedsverfahren ist, stimmen die Parteien zu, dass der Anbieter des Schiedsverfahrens diese Anträge in der Schwebe hält.

Alle Parteien stimmen zu, dass Anträge auf ein Schiedsverfahren „im Wesentlichen gleich“ sind, wenn sie aus demselben Ereignis oder Sachverhalt resultieren oder sich darauf beziehen und dieselben oder ähnliche Rechtsfragen aufwerfen und dieselbe oder ähnliche Abhilfe verlangen. Jede Partei kann beantragen, dass der Anbieter des Schiedsverfahrens einen einzigen ständigen Verwaltungsschiedsrichter („**Verwaltungsschiedsrichter**“) ernannt, um Schwellenfragen zu klären, wie z. B., (i) ob das Bellwether-Schiedsverfahren anwendbar oder durchsetzbar ist, (ii) ob bestimmte Anträge Teil einer Sammeleinreichung sind und (iii) ob Anträge innerhalb einer Sammeleinreichung in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung, einschließlich Abschnitt 27.3, eingereicht wurden. In dem Bemühen, die Beilegung solcher Streitigkeiten durch den Verwaltungsschiedsrichter zu beschleunigen, stimmen die Parteien zu, dass der Verwaltungsschiedsrichter diese Verfahren als notwendig festlegen kann, um Streitigkeiten zügig zu lösen. Zoom trägt die Kosten für den Verwaltungsschiedsrichter.

Die Parteien arbeiten nach Treu und Glauben mit dem Schiedsrichter, um jedes Bellwether-Schiedsverfahren innerhalb von einhundertzwanzig (120) Kalendertagen nach seiner ersten Konferenz vor der Anhörung abzuschließen. Die Parteien stimmen zu, dass das Bellwether-Schiedsverfahren darauf abzielt, einen insgesamt schnelleren, effizienteren und kostengünstigeren Mechanismus zur Beilegung von Sammelklagen zu schaffen, einschließlich der Ansprüche von Einzelpersonen, die nicht für ein Bellwether-Schiedsverfahren ausgewählt wurden.

Nach Abschluss der Bellwether-Schiedsverfahren stimmen die Parteien einer globalen Mediation aller verbleibenden Anträge auf ein Schiedsverfahren zu, die die Sammeleinreichung umfasst („**globale Mediation**“). Die globale Mediation wird von dem Anbieter des Schiedsverfahrens verwaltet, der die Bellwether-Schiedsverfahren verwaltet. Wenn die Parteien nicht in der Lage sind, die verbleibenden Anträge auf ein Schiedsverfahren, die die Sammeleinreichung umfassen, innerhalb von

dreißig (30) Kalendertagen nach der Mediation zu lösen, werden die verbleibenden Anträge auf ein Schiedsverfahren, die die Sammeleinreichung umfassen, von dem Anbieter eines Schiedsverfahrens auf individueller Basis gemäß den Regeln des Anbieters eines Schiedsverfahrens eingereicht und verwaltet, es sei denn, die Parteien stimmen gegenseitig schriftlich zu. Jede Partei kann beantragen, dass der Anbieter eines Schiedsverfahrens einen Verwaltungsschiedsrichter ernennt, der über Schwellenfragen bezüglich der neu eingereichten Anträge entscheidet.

Die Parteien stimmen zu, nach Treu und Glauben mit dem Anbieter des Schiedsverfahrens zusammenzuarbeiten, um das Bellwether-Schiedsverfahren durchzuführen, einschließlich der Zahlung von Kosten für die Einreichung sowie Verwaltungskosten für die Bellwether-Schiedsverfahren, der Zurückstellung von Kosten für die Einreichung im Zusammenhang mit den Schiedsverfahren, die nicht zu den Bellwether-Schiedsverfahren gehören, bis die Bellwether-Schiedsverfahren und die anschließende globale Mediation abgeschlossen sind, und bei allen Schritten zu kooperieren, um die Zeit und die Kosten des Schiedsverfahrens zu minimieren, was Folgendes beinhalten kann: (i) die Ernennung einer Spezialinstanz zur Feststellung, die den Schiedsrichter bei der Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Feststellungen unterstützt, und (ii) die Annahme eines beschleunigten Zeitplans für das Schiedsverfahren. Diese Klausel zu den Bellwether-Schiedsverfahren ist in keiner Weise so auszulegen, dass sie eine Sammelklage jeglicher Art oder ein Schiedsverfahren mit gemeinsamen oder konsolidierten Ansprüchen zulässt, es sei denn, dies ist in dieser Klausel ausdrücklich vorgesehen. Die Verjährungsfristen, die für jeden Antrag auf ein Schiedsverfahren im Rahmen einer Sammeleinreichung gelten, einschließlich der Verpflichtung zur Einreichung innerhalb eines (1) Jahres gemäß Abschnitt 27.10 unten, sind von dem Zeitpunkt an gehemmt, an dem eine Partei einen Antrag vor dem Schiedsverfahren stellt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem diese Partei den Antrag auf ein Schiedsverfahren bei dem Anbieter des Schiedsverfahrens einreicht.

27.8 Vergleichsangebote und Angebote zum Urteil. Mindestens zehn (10) Kalendertage vor dem für die Anhörung im Rahmen des Schiedsverfahrens anberaumten Termin können Sie oder Zoom der anderen Partei ein schriftliches Angebot zum Urteil unterbreiten, um ein Urteil zu bestimmten Bedingungen zuzulassen. Wenn das Angebot angenommen wird, wird das Angebot mit dem Nachweis der Annahme dem Anbieter des Schiedsverfahrens vorgelegt, der ein entsprechendes Urteil fällt. Wenn das Angebot nicht vor der Anhörung im Rahmen des Schiedsverfahrens oder innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach seiner Unterbreitung angenommen wird, je nachdem, was zuerst eintritt, gilt es als zurückgezogen und kann im Schiedsverfahren nicht als Beweismittel verwendet werden. Wenn das Angebot einer Partei von der anderen Partei nicht angenommen wird und es der anderen Partei nicht gelingt, einen besseren Schiedsspruch zu erwirken, darf die andere Partei ihre nach dem Angebot entstandenen Kosten nicht zurückfordern und muss die Kosten der anbietenden Partei ab dem Zeitpunkt des Angebots tragen (zu denen, ausschließlich für die Zwecke von Angeboten zum Urteil, angemessene Anwaltskosten gehören können, soweit sie gesetzlich erstattungsfähig sind, und zwar in Höhe eines Betrags, der den zugesprochenen Schadenersatz nicht übersteigt).

Die Parteien stimmen zu, dass Streitigkeiten in Bezug auf Vergleichsangebote oder Angebote zum Urteil im Rahmen einer Sammeleinreichung von einem einzigen Schiedsrichter entschieden werden, sofern diese Angebote die gleichen wesentlichen Bedingungen enthalten. Bei Schiedsverfahren, an denen vertretene Parteien beteiligt

sind, stimmen die Anwälte der vertretenen Parteien zu, jedem einzelnen Kläger oder Beklagten in dem Schiedsverfahren, dem ein solches Angebot unterbreitet wird, ein individuelles Vergleichsangebot bzw. ein individuelles Angebot zum Urteil zu unterbreiten.

27.9 Kosten des Schiedsverfahrens. Außer in den Fällen, in denen eine Sammeleinreichung vorgesehen ist (siehe Abschnitt 27.7), sind ausschließlich Sie für die Zahlung der Kosten für die Einreichung, die Verwaltung und den Schiedsrichter verantwortlich, wie es in den Regeln des jeweiligen Anbieters des Schiedsverfahrens festgelegt ist. Wenn Sie über ein monatliches Bruttoeinkommen von weniger als 300 % der bundesstaatlichen Armutsrichtlinien verfügen, haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Befreiung von bestimmten Kosten des Schiedsverfahrens.

27.10 Erfordernis der Geltendmachung innerhalb eines Jahres. Soweit gesetzlich zulässig und ungeachtet sonstiger Verjährungsfristen muss jeder Anspruch oder Klagegrund im Rahmen dieser Vereinbarung (mit Ausnahme von Streitigkeiten gemäß Abschnitt 27.2 Abs. 2) innerhalb eines (1) Jahres nach Entstehen des Anspruchs oder Klagegrunds geltend gemacht werden, andernfalls ist der Anspruch oder Klagegrund dauerhaft verjährt. Die Verjährungsfristen und die Fristen für etwaige Kosten des Schiedsverfahrens werden ausgesetzt, solange die Parteien das in Abschnitt 27.3 vorgeschriebene informelle Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten durchführen.

27.11 Austritt. Sie können diese Schiedsvereinbarung ablehnen und aus einem Schiedsverfahren austreten, indem Sie eine E-Mail an opt-out@zoom.us innerhalb von (i) dreißig (30) Kalendertagen nach dem 1. April 2023 eine E-Mail senden, wenn Sie ein bereits bestehender Benutzer sind, oder (ii) dreißig (30) Kalendertagen nach dem Datum, an dem Sie Ihr Konto erstellt haben, wenn Sie ein neuer Nutzer sind. Ihre Mitteilung über den Austritt muss individuell gestaltet sein und von der E-Mail-Adresse versendet werden, die mit Ihrem individuellen Zoom Konto verbunden ist. Eine Mitteilung über den Austritt, die den Anschein erweckt, dass mehrere Parteien austreten, ist in Bezug auf alle diese Parteien ungültig. Keine Einzelperson (oder ihr Bevollmächtigter oder Vertreter) kann im Namen anderer Personen austreten. Ihre Mitteilung über den Austritt muss Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse, die mit Ihrem Zoom Konto verknüpfte E-Mail-Adresse sowie eine unmissverständliche Erklärung enthalten, dass Sie diese Schiedsvereinbarung ablehnen. Wenn Sie sich für einen Austritt entscheiden, gilt dieser Austritt für diese Schiedsvereinbarung und alle früheren Versionen davon, und keine Partei hat das Recht, die andere Partei zu zwingen, Streitigkeiten mittels eines Schiedsverfahrens beizulegen. Alle anderen Teile dieser Schiedsvereinbarung gelten jedoch weiterhin für Sie, und das Zurücktreten von dieser Schiedsvereinbarung hat keine Auswirkungen auf andere Schiedsvereinbarungen, die Sie möglicherweise in Zukunft mit uns abschließen.

27.12 Salvatorische Klausel. Sollte sich eine Bestimmung dieser Schiedsvereinbarung, mit Ausnahme der Bestimmungen in Abschnitt 27.6 oben, als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erweisen, so wird diese Bestimmung abgetrennt. Die übrigen Bestimmungen gelten jedoch weiterhin und sind so auszulegen, dass sie der ursprünglichen Absicht dieses Abschnitts einschließlich der abgetrennten Bestimmung so nah wie möglich kommen.

28. ANONYMISIERTE UND AGGREGIERTE DATEN

Sie stimmen zu, dass Zoom technische und andere Daten über Ihre Nutzung der Dienste und Software durch Sie und Ihre Endbenutzer auf nicht gekennzeichnete oder anonymisierter Basis („**aggregierte anonyme Daten**“) erhalten und zusammenfassen kann, und dass Zoom die aggregierten anonymen Daten in Übereinstimmung mit geltendem Recht verwenden darf, einschließlich zur Analyse, Entwicklung, Verbesserung, zum Support und Betrieb der Ihnen oder anderen nicht verbundenen Kunden bereitgestellten Dienste und Software während und nach der Laufzeit dieser Vereinbarung, einschließlich zur Erstellung von Branchenvergleichswerten oder Best-Practice-Anleitungen, Empfehlungen oder ähnlichen Berichten.

29. DATENSCHUTZNACHTRAG FÜR US-BUNDESSTAATEN

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten oder persönliche Informationen im Rahmen der Dienstleistungserbringung verarbeiten, bestätigen Sie, dass Zoom in Ihrem Auftrag handelt und Sie Mittel und Zweck der Datenverarbeitung bestimmen.

Wenn Sie (i) ein „Unternehmen“ sind und wir in Ihrem Auftrag „persönliche Informationen“ (gemäß der Definition im California Consumer Privacy Act von 2018, geändert durch den California Privacy Rights Act von 2020) verarbeiten, (ii) ein „Controller“ sind und wir in Ihrem Auftrag „personenbezogene Daten“ (gemäß der Definition in anderen anwendbaren bundesstaatlichen US-Datenschutzgesetzen) verarbeiten, oder (iii) Sie beide Kriterien unter (i) und (ii) erfüllen, dann ist unser [Datenschutznachtrag für US-Bundesstaaten](#) hierin durch Bezugnahme enthalten und gilt für unsere „Verarbeitung“ Ihrer „persönlichen Informationen“ und „personenbezogenen Daten“ (wie diese Begriffe unter den vorgenannten Gesetzen definiert sind).

30. US-BUNDESREGIERUNG UND ANDERE STAATLICHE NUTZER

Dieser Abschnitt 30 gilt, wenn Sie eine staatliche oder öffentliche Einrichtung sind, einschließlich der US-Bundesregierung oder einer Behörde oder eines Organs einer bundesstaatlichen, staatlichen oder lokalen Regierungseinrichtung. Die Software ist „kommerzielle Computersoftware“ und die Dienste sind „kommerzielle Dienste“, wie in 48 C.F.R. § 2.101 definiert, und stellen „kommerzielle Computersoftware“ dar, wie in 48 C.F.R. § 252.227-7014 Abs. a Abs.(1) definiert und wie in 48 C.F.R. §§ 12.212 und 227.7202 verwendet. Diese kommerzielle Computersoftware und die dazugehörige Dokumentation wird Ihnen und Ihren Endbenutzern zur Nutzung durch Sie und in Ihrem Namen mit ausschließlich den Rechten zur Verfügung gestellt, die allen anderen Endbenutzern gemäß den hierin enthaltenen Bestimmungen gewährt werden. Diese Vereinbarung, einschließlich (ausschließlich als Beispiel) der Abschnitte 12.3 Änderungen der Preise, 12.7 Beendigung oder Aussetzung für nicht geleistete Zahlungen, 14. Laufzeit, Kündigung und Aussetzung, 15. Änderungen dieser Vereinbarung, 25. Schadloshaltung, 27. Beilegung von Streitigkeiten, Schiedsvereinbarung und Sammelverzichtserklärung, 33.3 Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand, gilt für Sie, sofern es Ihnen nicht durch die geltenden Gesetze Ihrer Gerichtsbarkeit untersagt ist, diese Bedingungen zu akzeptieren. Wenn und soweit eine Bestimmung dieser Vereinbarung auf diese Weise untersagt ist, gilt diese Bestimmung nur insoweit als geändert, als dies vernünftigerweise erforderlich ist, um mit dem geltenden Recht übereinzustimmen, aber um dieser Vereinbarung und den anwendbaren Bedingungen in ihrer schriftlichen Form größtmögliche Wirkung zu verleihen.

31. RICHTLINIEN, NACHTRAG ZUR DATENVERARBEITUNG

31.1 Datenschutzerklärung. Sie stimmen unserer [Datenschutzerklärung](#) zu und willigen ein, dass die Erhebung, Weitergabe und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (ggf. einschließlich der Organisation, Strukturierung, Speicherung, Verwendung oder Offenlegung) unserer [Datenschutzerklärung](#) und gegebenenfalls unserem [Nachtrag zur globalen Datenverarbeitung](#) und dem [Datenschutznachtrag für US-Bundesstaaten](#) unterliegt.

31.2 Leitfäden, Hinweise und andere Richtlinien. Sie stimmen unseren geltenden Leitfäden, Erklärungen, Hinweisen und Richtlinien zu, die Sie unter zoom.us/de/trust/resources/ finden, einschließlich unserer [Richtlinie zur angemessenen Nutzung von Zoom Phone](#), der [Zoom Phone-Nummernrichtlinie](#), unseren [Richtlinien zur angemessenen Nutzung](#), unseres [Notrufhinweises für die USA](#), [Notrufhinweises für Kanada](#), [Notrufhinweises für die EU](#) und [Leitfadens für Behördenanfragen](#), und Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass die Nutzung der Dienste durch Sie oder Ihre Endbenutzer diesen Leitfäden, Hinweisen und Richtlinien unterliegt.

31.3 Nachtrag zur Datenverarbeitung. Wenn Sie Inhaber eines Geschäfts-, Unternehmens- oder Bildungskontos sind und Ihre Nutzung der Dienste erfordert, dass Zoom die personenbezogenen Daten eines Endbenutzers im Rahmen einer Vereinbarung zur Datenverarbeitung verarbeitet, so findet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Zoom laut dem [Nachtrag zur globalen Datenverarbeitung](#) von Zoom statt.

32. MARKETING

Sie erteilen Zoom die Berechtigung und gewähren Zoom das Recht, (i) Sie als Kunden zu identifizieren und Ihr Logo in Marketingmaterialien von Zoom zu verwenden (z. B. auf der Zoom Website, in E-Mails, Präsentationen, Broschüren) und (ii) Inhalte rund um Ihre Erfahrungen als Zoom Kunde zu entwickeln (z. B. eine schriftliche Fallstudie oder eine Video-Fallstudie). Sämtliche Inhalte, die gemäß der vorstehenden Klausel (ii) dieses Abschnitts 32 erstellt werden, werden in Zusammenarbeit mit Ihnen erstellt und ausschließlich mit Ihrer schriftlichen Genehmigung verwendet. Zoom wird alle von Ihnen gemäß der Klausel (i) dieses Abschnitts 32 zur Verfügung gestellten Marken in Übereinstimmung mit allen angemessenen Markenrichtlinien verwenden, die Sie uns vor unserer Verwendung schriftlich zur Verfügung stellen.

33. SONSTIGES

33.1 Abtretung, Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger. Ohne unsere vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung können Sie Ihre Rechte nicht abtreten und keine Ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung übertragen. Jede angebliche Abtretung oder Übertragung, die gegen diesen Abschnitt verstößt, ist null und nichtig. Wir sind berechtigt, unsere Rechte abzutreten oder alle oder einen Teil unserer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung an Sie zu übertragen, (i) im Falle einer Fusion, einer Übernahme oder eines Verkaufs aller oder im Wesentlichen aller unserer Vermögenswerte oder (ii) an unsere verbundenen Unternehmen. Diese Vereinbarung ist für die Parteien und ihre jeweiligen zulässigen Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger bindend und wirkt zu ihren Gunsten.

33.2 Auftraggeber. Wenn Ihr Zoom Konto eine „Rechnung an“/„Verkauft an“-Adresse in Indien aufweist, ist der Auftraggeber gemäß dieser Vereinbarung ZVC India Pvt. Ltd., ein mit Zoom verbundenes Unternehmen.

33.3 Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand. Die Gesetze des Staates Kalifornien, USA, ungeachtet der Grundsätze des Kollisionsrechts, regeln alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben oder mit ihr in Zusammenhang stehen, einschließlich ihrer Auslegung, Ausführung, Erfüllung und Durchführung, mit der Ausnahme, dass der Federal Arbitration Act die Bestimmungen über das Schiedsverfahren regelt. Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in Abschnitt 27, stimmen die Parteien der ausschließlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand der staatlichen Gerichte in Santa Clara County, Kalifornien, und den bundesstaatlichen Gerichten im Northern District of California zu. Ungeachtet des Vorstehenden stimmen Sie und Zoom zu, dass dieser Absatz weder Sie noch uns an der Eröffnung von Verfahren (einschließlich Nichtigkeitsverfahren) vor dem United States Patent Trial and Appeal Board (PTAB), den United States Trademark Trial and Appeal Boards (TTAB), dem United States Patent and Trademark Office PTO), dem United States Copyright Office oder einem ausländischen Patent-, Marken- oder Urheberrechtsamt hindert, sofern sich ein solches Verfahren auf die Gültigkeit, Durchsetzbarkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit eines Urheberrechts, Patents, einer Marke oder eines anderen geistigen Eigentumsrechts bezieht, das Ihnen oder Zoom gehört oder übertragen wurde. Wenn Sie im Rahmen dieser Vereinbarung als Verbraucher handeln und Ihren Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder im Vereinigten Königreich haben, wird Ihnen durch die vorstehende Rechtswahl nicht der Schutz entzogen, der Ihnen durch Bestimmungen gewährt wird, von denen nicht durch Vereinbarung aufgrund der für Sie geltenden Gesetze an Ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort abgewichen werden kann.

33.4 Sprache und Übersetzungen. Alle Benachrichtigungen und Mitteilungen im Rahmen dieser Vereinbarung müssen in englischer Sprache erfolgen. Wenn wir eine Übersetzung der englischsprachigen Version dieser Vereinbarung zur Verfügung stellen, dann hat im Falle von Widersprüchen oder Unstimmigkeiten die englischsprachige Version dieser Vereinbarung Vorrang.

33.5 Zusammenführung, Integration. Diese Vereinbarung stellt die endgültige Vereinbarung zwischen Ihnen und Zoom dar und enthält den vollständigen und ausschließlichen Wortlaut Ihrer und unserer Vereinbarung in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung. Alle früheren oder gleichzeitigen Schriftstücke, Verhandlungen und Gespräche zwischen Ihnen und Zoom, die sich auf den Gegenstand dieser Vereinbarung beziehen, sind ausdrücklich in dieser Vereinbarung zusammengeführt und durch sie ersetzt. Wir widersprechen ausdrücklich und stimmen keinen von Ihnen vorgelegten Bedingungen zu, die ergänzend zu oder abweichend von den in dieser Vereinbarung oder einem Bestellformular enthaltenen Bedingungen sind. Sie bestätigen, dass keine von Ihnen vorgelegten Bedingungen, die den Anschein erwecken, die Bedingungen dieser Vereinbarung oder eines Bestellformulars zu ergänzen, zu ändern oder zu verändern, für uns verbindlich sind, einschließlich (i) Texten oder Informationen, die in einer Bestellung, E-Mail-Korrespondenz, Rechnung oder Rechnungsbearbeitung oder einem vorgedruckten Formular enthalten sind, oder (ii) Bedingungen einer Angebotsanfrage, einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, einer Informationsanfrage oder eines Fragebogens. Bei Abschluss dieser

Vereinbarung haben weder Sie noch Zoom sich auf eine Erklärung, Zusicherung, Garantie oder Vereinbarung der anderen Partei verlassen, die nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung enthalten ist.

33.6 Kein Vertretungsverhältnis. Zoom und Sie sind unabhängige Vertragspartner und beabsichtigen nicht, durch den Abschluss dieser Vereinbarung ein ausdrückliches oder stillschweigendes Vertretungsverhältnis zu begründen, unabhängig davon, ob es sich um ein bundes- oder einzelstaatliches Vertretungsrecht handelt.

33.7 Keine Rechte oder Rechtsbehelfe Dritter. Diese Vereinbarung ist nicht dazu bestimmt, anderen Personen als Zoom und Ihnen einklagbare Rechte oder Rechtsbehelfe zu gewähren.

33.8 Benachrichtigungen. Wir können Sie per (i) E-Mail an die in Ihren Kontoinformationen hinterlegte E-Mail-Adresse, (ii) schriftlich per Brief, der von einem staatlich anerkannten Übernacht-Zustelldienst übermittelt wird, oder (iii) per Expresssendung an Ihre in Ihren Kontoinformationen hinterlegte Adresse benachrichtigen. Sie sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse sowie Hausanschrift auf dem neuesten Stand sind. Sie stimmen zu, dass jede Benachrichtigung, die an die zu diesem Zeitpunkt aktuelle E-Mail-Adresse oder Hausanschrift in unseren Systemen gesendet wird, eine angemessene und verbindliche Benachrichtigung für Sie darstellt. Sie benachrichtigen uns (eine solche Benachrichtigung gilt als erfolgt, wenn sie bei Zoom eingeht) per Brief, der von einem staatlich anerkannten Übernacht-Zustelldienst übermittelt wird, oder per Expresssendung an „**Attention Legal Dept., Zoom Communications, Inc., 55 Almaden Blvd, San Jose, CA, 95113, Suite 600, USA**“.

33.9 Salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein, werden die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon nicht berührt oder beeinträchtigt. Sie und Zoom beabsichtigen, dass alle ungültigen, rechtswidrigen oder nicht durchsetzbaren Teile dieser Vereinbarung so ausgelegt werden, dass sie die größtmögliche Wirkung und Absicht des Originals erzielen. Sollte eine Auslegung des ungültigen, rechtswidrigen oder nicht durchsetzbaren Teils nicht möglich sein, wird der ungültige, rechtswidrige oder nicht durchsetzbare Teil von dieser Vereinbarung abgetrennt und der Rest dieser Vereinbarung bleibt in vollem Umfang in Kraft.

33.10 Fortbestehen. Alle Abschnitte dieser Vereinbarung, die nach Beendigung oder Ablauf fortbestehen sollten, bleiben bestehen, einschließlich der Abschnitte, die sich auf vertrauliche Informationen, die Eigentumsrechte von Zoom, die von Ihnen gegenüber Zoom gewährten Lizenzrechte, die Zahlungsverpflichtungen, die Haftungssausschlüsse, die Schadloshaltung, das Schiedsverfahren und die Haftungsbeschränkung beziehen.

33.11 Verzichtserklärung. Zooms Versäumnis, ein Recht auszuüben oder eine Bedingung oder Bestimmung aus dieser Vereinbarung durchzusetzen, stellt keine aktuelle oder zukünftige Verzichtserklärung dar. Damit eine Verzichtserklärung uns gegenüber wirksam ist, muss sie schriftlich erfolgen und von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter von Zoom unterzeichnet sein.

33.12 Auslegung. Alle hierin enthaltenen Überschriften, Titel oder Abschnittsbezeichnungen in dieser Vereinbarung dienen ausschließlich der Übersichtlichkeit und definieren oder erklären in keiner Weise einen Abschnitt oder eine Bestimmung. Alle im Singular definierten Begriffe haben dieselbe Bedeutung, wenn sie im Plural verwendet werden, und umgekehrt, sofern angemessen und nicht anders angegeben. Jegliche Verwendung der Begriffe „z. B.“ oder „einschließlich“ oder Varianten davon in dieser Vereinbarung sind so auszulegen, als würde der Zusatz „aber nicht beschränkt auf“ folgen.

34. DEFINITIONEN

Die folgenden Definitionen gelten für diese Vereinbarung. Dienstspezifische Definitionen finden Sie in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#).

„**Kundendaten**“ bezeichnet Informationen, die Zoom zur Verfügung gestellt werden, damit diese die Bedingungen der Vereinbarung erfüllen und den Zugriff auf die Dienste ermöglichen kann (z. B. Firmenname, Rechnungsadresse, Steueridentifikationsnummer, MwSt.-Identifikationsnummer, Name des Ansprechpartners und Kontaktdaten).

„**Endbenutzer**“ bezeichnet einen Host oder Teilnehmer, der die Dienste nutzt.

„**Host**“ hat die in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) angegebene Bedeutung.

„**Erste Abolauzeit**“ bezeichnet die erste Abolauzeit für einen Dienst wie in einem Bestellformular angegeben.

„**Gesetz**“ bezeichnet alle nationalen, regionalen, bundesstaatlichen, provinziellen oder lokalen Gesetze, Statuten, Regeln, Vorschriften, Verordnungen, Verfügungen, Urteile, Dekrete, Anordnungen, Anweisungen oder Richtlinien, die auf die Bereitstellung der Dienste oder Software durch Zoom und Ihre Nutzung dieser Dienste oder Software anwendbar sind.

„**Meeting**“ hat die in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) angegebene Bedeutung.

„**Teilnehmer**“ hat die in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) angegebene Bedeutung.

„**Telefon-Host**“ hat die in der [Beschreibung der Zoom Dienste](#) angegebene Bedeutung.

„**Eigentumsrechte**“ bezeichnet alle Urheberrechte, Patente, Geschäftsgeheimnisse, sämtliches Know-how, alle Marken, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Datenschutzrechte oder andere Rechte an geistigem Eigentum oder Eigentumsrechte.

„**Verlängerungslauzeit**“ bezeichnet die Verlängerungslauzeit eines Abos für einen Dienst, die nach der ersten Abolauzeit oder einer anderen Verlängerungslauzeit beginnt, wie in einem Bestellformular angegeben.

„**Dienste**“ bezeichnet (i) alle Dienste, die in der [Beschreibung der Dienste](#) beschrieben und Ihnen gemäß einem Bestellformular, das auf diese Vereinbarung verweist, zur Verfügung gestellt werden, (ii) alle kostenlosen Dienste, die Ihnen von Zoom nach eigenem Ermessen in Verbindung mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt

werden, unabhängig davon, ob sie in der [Beschreibung der Dienste](#) beschrieben sind oder nicht, (iii) alle Supportdienste, die Ihnen von Zoom gemäß unserer jeweils aktuellen Dokumentation, einem Bestellformular, das auf diese Vereinbarung verweist, oder beidem zur Verfügung gestellt werden, und (iv) die Zoom Website, einschließlich des Zugangs zu oder der Nutzung der webbasierten Anwendung von Zoom.

„Steuern und Gebühren“ bezeichnet alle anwendbaren Umsatz-, Verbrauchs-, Umwelt- oder behördlichen Steuern (einschließlich MwSt.), Gebühren, Tarife, Abgaben (einschließlich Zöllen) oder anderen ähnlichen Gebühren, Zuschläge oder Veranlagungen (einschließlich aller Strafen oder Zinsen, die im Zusammenhang mit der Unterlassung einer Zahlung oder dem Verzug bei der Zahlung der vorgenannten Beträge zu zahlen sind), die auf die Bereitstellung der Dienste für Sie oder Ihre Nutzung derselben erhoben werden oder anderweitig damit verbunden sind (mit Ausnahme der von Zoom erhobenen Einkommensteuer).

„MwSt.“ bezeichnet jede Mehrwertsteuer und jede andere ähnliche Steuer, unabhängig davon, ob sie in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union als Ersatz für oder zusätzlich zu dieser Steuer oder an anderer Stelle erhoben wird, jede Waren- und Dienstleistungssteuer, PIS/COFINS, jede ähnliche indirekte Steuer oder eine ihr entsprechende Steuer im Zusammenhang mit den oder anderweitig in Bezug auf die von Zoom Ihnen gegenüber erbrachten Dienste.

„Zoom web-basierte Anwendung“ bezeichnet den Web Client von Zoom, der über die Zoom-Website verfügbar ist und es Ihnen und den Endbenutzern ermöglicht, über einen Webbrowser an einem Meeting teilzunehmen, ohne Plug-ins oder Software herunterzuladen.

„Zoom-Website“ bezeichnet die Website von Zoom unter <https://zoom.us/de/> oder eine andere Website, die Zoom von Zeit zu Zeit betreibt.

Beschreibung der Zoom-Dienste

Diese Beschreibung der Zoom-Dienste beschreibt die Dienste, die über ein Bestellformular oder eine Vertriebspartner-Kundenvereinbarung bestellt oder von Zoom bereitgestellt werden können, und legt weitere dienst- und funktionspezifische Bedingungen fest, die für die Bereitstellung durch Zoom und die Nutzung der Dienste durch den Kunden gelten können. Großgeschriebene Begriffe, die hier nicht definiert sind, haben die Bedeutung, die ihnen in [den Servicebedingungen](#) („TOS“), dem Rahmenabonnementvertrag („MSA“), den [Nutzungsbedingungen für Zoom-Vertriebspartner](#) oder anderen Dienstleistungsvereinbarungen für die Bereitstellung der Dienste zugewiesen wurde, sofern zutreffend.

Verweise auf den „Kunden“ in dieser Beschreibung sind ein Verweis auf „Sie“ und „Ihr/e/s“, wie in den [Nutzungsbedingungen](#) definiert.

Wenn Ihr Zoom-Konto eine „Rechnung an“ oder „Verkauft an“-Adresse in Indien für die in dieser Servicebeschreibung aufgeführten Dienste aufweist, dann ist der Vertragspartner in Ihrem Servicevertrag für die betreffenden Dienste das Tochterunternehmen von Zoom, ZVC India Pvt. Ltd., und der [Nachtrag für ZVC India](#) gilt für Ihren Zugriff auf und Ihre Nutzung der Dienste. **Der Nachtrag für ZVC India gilt nicht für Einzelpersonen, die für den persönlichen Gebrauch, den Haushalt oder andere nichtkommerzielle Zwecke einkaufen.**

A. Definitionen. Für die Zwecke dieser Zoom-Dienste-Beschreibung gelten die folgenden Definitionen:

„**Hardware-Programme**“ sind von Zoom bereitgestellte Dienste oder Programme, die es Kunden ermöglichen, Hardware-Geräte zur Verwendung mit Zoom Meeting-Diensten oder Zoom Phone-Diensten zu erwerben, und zwar zu separaten Bedingungen mit den Geräteherstellern oder anderweitig, wie in den separaten Programmbedingungen angegeben.

„**Host**“ bezeichnet eine Person, die ein identifizierter Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Vertreter des Kunden ist, dem der Kunde das Recht überträgt, Meetings zu veranstalten. Ein Host kann während der ersten Abolauzeit bzw. Verlängerungslauzeit (falls zutreffend) eine unbegrenzte Anzahl von Meetings abhalten, aber die Anzahl der Meetings, die ein Host gleichzeitig durchführen kann, hängt davon ab, ob der Kunde ein Paket für gleichzeitig stattfindende Meetings über ein Bestellformular bestellt.

„**Meeting**“ bezeichnet ein Zoom-Videomeeting.

„**Teilnehmer**“ bezeichnet eine andere Person als den Host, die auf die Dienste zugreift oder diese nutzt, und zwar mit oder ohne Genehmigung und Kenntnis des Hosts.

„**Zoom-Dokumentation**“ bezeichnet diese Zoom-Dienstbeschreibung, die Zoom-Website (www.zoom.com), alle Benutzer-, Betreiber-, Systemadministrations-, technischen, Support- und sonstigen Handbücher, Leitfäden, Versionshinweise und alle anderen Materialien, die von Zoom veröffentlicht und anderweitig den Kunden allgemein zur Verfügung gestellt werden und die Funktionalität oder Betriebsmöglichkeiten der Software oder

Dienste beschreiben, sowie alle zusätzlichen Beschreibungen der Dienste, die in diese Vereinbarung aufgenommen werden können.

„**Zoom Meeting-Dienste**“ bezeichnet die verschiedenen Videokonferenz-, Webkonferenz-, Webinar-, Meetingraum-, Bildschirmfreigabe-, Chat-, Connector-, Audio-Abo-, Cloudspeicher- und andere kollaborative Dienste, die von Zoom Video angeboten werden und die der Kunde über ein Bestellformular bestellen kann.

„**Zoom Phone-Dienste**“ bezeichnet Sprachübermittlungsdienste, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, nomadische miteinander verbundene VoIP-Dienste, die Bereitstellung von Durchwahlnummern, Zweiwege-Sprachanruf- und Private Branch Exchange (PBX)-Telefonanlagenfunktion und damit verbundene Dienste, die der Kunde über ein Bestellformular bestellen kann.

B. Konforme Nutzung.

1. **Allgemein.** Der Kunde ist allein für den Zugriff auf und die Nutzung der Dienste durch ihn und seine Endbenutzer verantwortlich und stellt sicher, dass diese Nutzung mit allen geltenden Gesetzen in den Rechtsordnungen, in denen er und sie sich befinden, übereinstimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze zur Verwendung des Internets für Sprachkommunikation und Messaging, Datenschutz, Aufzeichnung von Kommunikation sowie Endbenutzerbenachrichtigungen und -einwilligungen in Bezug auf die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe, den Zugriff auf und die Verwendung von Kundeninhalten (die personenbezogene Daten enthalten können). Der Kunde erkennt an, dass, obwohl Zoom den Teilnehmern einen anpassbaren Aufzeichnungshinweis zur Verfügung stellen kann, der Kunde allein dafür verantwortlich ist, die Einhaltung der geltenden Gesetze sicherzustellen und, wo erforderlich, ausreichende Benachrichtigungen an die Teilnehmer bezüglich der Aufzeichnung, Überwachung, Erfassung und Verwendung von Kundeninhalten durch den Kunden, Zoom und andere zu geben. Der Kunde erklärt und garantiert, dass er alle erforderlichen Offenlegungen und Benachrichtigungen bereitgestellt und alle erforderlichen Einwilligungen im Zusammenhang mit der Überwachung oder Aufzeichnung von Gesprächen gemäß den lokalen Gesetzen eingeholt hat.
2. **Dienste für Marketing- oder Werbezwecke.** Ohne Einschränkung des Vorstehenden ist der Kunde allein für die Einhaltung aller für Marketing und Werbung geltenden Gesetze durch ihn und seine Endbenutzer verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den US Telephone Consumer Protection Act von 1991 (TCPA), die Telemarketing Sales Rule der FTC und die kanadische Anti-Spam Legislation (CASL).

- C. Verbot der gemeinsamen Nutzung.** Der Kunde ist nicht berechtigt, ein Konto, Host-Rechte oder andere Benutzerrechte nicht für andere Personen freizugeben, es sei denn, dies wurde von Zoom vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Anmeldedaten oder Kennwörter, die sich auf das Vorstehende beziehen, gegenüber anderen Personen freizugeben. Der Kunde bestätigt, dass die Freigabe solcher Rechte streng verboten ist. Das Recht des Kunden, die Dienste zu nutzen oder auf sie zuzugreifen, ist nicht abtretbar oder übertragbar. Der Kunde ist nicht berechtigt, ein Konto, Host-Rechte oder andere Benutzerrechte an eine andere Person abzutreten

oder zu übertragen, ausgenommen (i) bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder (ii) wenn Zoom dem vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat..

- D. Zoom Meeting-Dienst.** Der Zoom Meeting-Dienst ermöglicht es Hosts, Meetings zu planen und zu starten und Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, an Meetings teilzunehmen, um mithilfe von Sprach-, Video- und Bildschirmfreigabefunktionen zusammenzuarbeiten. Jedes Meeting muss mindestens einen Host haben. Chat-Funktionen ermöglichen die Einzel- oder Gruppen-Zusammenarbeit außerhalb der Sitzung. Weitere Funktionen, Funktionalitäten und Lösungen sind auf www.zoom.com beschrieben.

1. **Simultane Meetings.** Die Funktion simultaner Meetings ermöglicht es einem Host, mehr als ein Meeting gleichzeitig zu veranstalten, jedoch vorbehaltlich der spezifischen Einschränkungen des Pakets für simultane Meetings, das der Kunde per Bestellformular ordern kann.

- E. Zoom für das Bildungswesen (K-12).** Zoom für das Bildungswesen (K-12/Grund- und weiterführende Schulen) ermöglicht Grundschulen, weiterführenden Schulen, Schulbezirken und Schulsystemen („Schulabonnenten“) die Nutzung des Zoom Meeting-Diensts für Bildungszwecke. Zoom unterhält Richtlinien und Verfahren, die darauf ausgelegt sind, die geltenden Anforderungen der Datenschutzgesetze für Schüler und Studenten einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die DSGVO und den Family Educational Rights and Privacy Act (FERPA) sowie die geltenden staatlichen Gesetze (die „Datenschutzgesetze“). Die Datenschutzgesetze können Schülern oder deren Eltern bestimmte Rechte in Bezug auf ihre persönlichen Informationen einräumen. Wenn der Kunde ein Elternteil oder ein Schüler ist und Fragen zu den Datenschutzgesetzen oder den damit verbundenen Rechten des Kunden hat, wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung des Kunden. Wenn der Kunde ein „K-12-Kontonutzer“ ist – d. h. ein Lehrer, Schulleiter oder sonstiges Lehr- oder Schulpersonal, das von einem Schulabonnenten zur Nutzung seines K-12-Kontos autorisiert wurde –, sichert der Kunde zu, dass er vom Schulabonnenten des Kunden ordnungsgemäß autorisiert wurde, ein Konto zu erstellen, den Zoom Meeting-Dienst zu nutzen und diesen Vertragsbedingungen zuzustimmen. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, das Kundenkonto ausschließlich für Bildungszwecke und nur zum Nutzen des Schulabonnenten des Kunden und seiner Schüler zu verwenden. Wenn der Kunde ein K-12-Kontonutzer ist, der US-amerikanischem oder ähnlichem Recht unterliegt, willigt der Kunde für sich selbst und den Schulabonnenten des Kunden in die Erhebung, Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten von Schüler-Endbenutzern durch Zoom ein, einschließlich derjenigen, die unter 16 Jahre alt sind, in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung von Zoom für K-12/Grund- und weiterführende Schulen, und der Kunde weist Zoom an, die personenbezogenen Daten von Schüler-Endbenutzern in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie zu verarbeiten. Wenn der Kunde ein K-12-Kontonutzer ist, der der DSGVO oder ähnlichen Gesetzen unterliegt, bestimmt der Kunde die Rechtsgrundlage, die Mittel und die Zwecke für die Verarbeitung der Daten und weist Zoom an, die personenbezogenen Daten von Schüler-Endbenutzern, einschließlich derjenigen, die unter 16 Jahre alt sind, in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung von Zoom für K-12/Grund- und weiterführende Schulen zu verarbeiten, die Sie unter <https://www.zoom.com/en/trust/schools-privacy-statement/> finden.

1. **Nachtrag für Schulabonnenten in Connecticut.** Für Schulabonnenten in Connecticut werden die [Nutzungsbedingungen von Zoom - Nachtrag für](#)

[Schulabonnenten in Connecticut](#) („Nachtrag“) durch Bezugnahme Bestandteil dieser Vereinbarung. Der Nachtrag ist speziell für die Anforderungen des Connecticut Act Concerning Student Data Privacy, Conn. Gen. Stat. Ann. § 10-234aa-dd.

F. Zoom Phone-Dienste.

1. **Definitionen:** Zum Zwecke der Zoom Phone-Dienste gelten die folgenden Definitionen:

„Gerät“ bezeichnet das Gerät, das einer virtuellen Nebenstelle oder einem einzelnen digitalen Leitungs-Setup in einem Konto oder durch Zoom auf Anweisung oder Wunsch zugewiesen wird.

„Telefon-Host“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff auf den Zoom Phone-Dienst und dessen Nutzung beauftragt ist. Ein Telefon-Host ist ein „Host“ im Sinne der Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“ in dieser Vereinbarung.

2. **Zoom Phone-Dienstanbieter.** Zoom ist der Anbieter von Zoom Phone-Diensten für Kunden außerhalb der USA. Zoom Voice Communications, Inc. („Zoom Voice“) ist der Anbieter der Zoom Phone-Diensten für Kunden in den USA und legt die Bedingungen sowie die Preise für Zoom Phone-Dienste fest.
3. **Beschreibung der Dienste.** Die Zoom Phone-Dienste sind cloudbasierte Telefondienste, die ein Voice-over-Internet-Protokoll (VoIP) verwenden, um dem Kunden die folgenden Dienste und Funktionen bereitzustellen, und zwar je nach Auswahl des Kunden auf einem Bestellformular und gemäß den zusätzlichen Bedingungen und Richtlinien für den Zoom Phone-Dienst, zu finden unter <https://www.zoom.com/en/trust/resources/>:
 - a. **Zoom Phone-Dienst.** Der Zoom Phone-Dienst ist ein cloudbasierter Telefondienst, der eine Zweiwege-Sprachanruf- und PBX-Telefonanlagenfunktion sowie eine Funktionspalette ermöglicht, wie sie auf der Website zoom.us beschrieben ist.
 - b. **Zugang zu Kommunikation über das öffentliche Telefonfestnetz (PSTN).** Telefonhosts und Endbenutzern kann es über einen Zoom Phone-Telefonvertrag ermöglicht werden, Anrufe an das PSTN zu tätigen und über dieses zu empfangen, und ihnen kann eine Telefonnummer zur Durchwahl (Direct Inward Dialing, DID) zugewiesen werden.
 - c. **Bring Your Own Carrier (BYOC).** BYOC ermöglicht es Kunden, den Telekommunikationsanbieter ihrer Wahl für PSTN-Zugang und eingehende DID-Nummern zu nutzen. Zoom stellt BYOC-Kunden Software zur Verfügung, die On-Net-Access und Zugriff auf eine Reihe von Zoom-Anrufverwaltungsfunktionen ermöglicht. BYOC ermöglicht Kunden (i) PSTN-Fähigkeit in Regionen, in denen Zoom keinen PSTN-Access anbietet; (ii) die Beziehungen zu derzeit eingesetzten Anbietern aufrechtzuerhalten; und/oder (iii) Implementierungen für Flexibilität und Redundanz zu konfigurieren. Der Kunde muss sicherstellen, dass

sein Anbieter alle regulierten Telekommunikationsdienste bereitstellt und für die Einhaltung der Telekommunikationsvorschriften verantwortlich ist.

- d. **SMS-Funktionen.** Der Zoom Phone-Dienst unterstützt grundlegende SMS-Funktionen in den USA und Kanada. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu bestätigen, dass alle beabsichtigten SMS-Anwendungsfälle in der Zoom Dokumentation unterstützt werden..
 - e. **Zusätzliche Zoom Phone-Funktionen.** Zusätzliche Optionen wie die Aktivierung von Telefonen in gemeinschaftlich genutzten Bereichen, zusätzliche gebührenfreie Nummern und DID-Telefonnummern können wie auf dem Bestellformular beschrieben erworben werden.
 - f. **Bereitstellung regulierter Kommunikationsdienste.** Zoom kann sich bei der Bereitstellung bestimmter regulierter Kommunikationsdienste auf lokale Anbieter verlassen; zum Beispiel, um dem Kunden die Möglichkeit zu geben, Ortsgespräche innerhalb der lokalen Gerichtsbarkeit zu tätigen und/or sich mit dem lokalen öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu verbinden. Die lokal lizenzierten Tochtergesellschaften von Zoom bieten alle Telekommunikationsdienste an, die dem Kunden in den Ländern angeboten werden, in denen diese Zoom Tochtergesellschaften lizenziert sind. Zoom ist für die gesamte Vertragsabwicklung, Abrechnung und Kundenbetreuung im Zusammenhang mit diesen Diensten verantwortlich.
 - g. **Online Fax.** Online Fax ist ein Zusatzdienst, der mit einem entsprechenden Abo für den Zoom Phone-Dienst verfügbar ist und es Telefonhosts ermöglicht, Faxe zu senden und zu empfangen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Möglichkeit, Faxe an Faxgeräte zu senden, Faxe als E-Mail-Anhänge zu empfangen, Faxe an mehrere Empfänger zu senden und benutzerdefinierte Deckblätter für solche Faxe zu entwerfen.
4. **Zoom Phone-Richtlinien.** Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die zusätzlichen Zoom Phone-Richtlinien, die unter <https://www.zoom.com/en/trust/resources/> zu finden sind, für die durch den Kunden erfolgende Nutzung der Zoom Phone-Dienste gelten.
5. **Notruf (E911).** Der Kunde bestätigt und stimmt zu, dass, wenn Zoom der Notfalldienstanbieter ist, der Kunde die Zoom Voice Communications, Inc. Notruf- oder 911-Kundenbenachrichtigung gelesen und verstanden hat, die unter <https://www.zoom.com/en/trust/resources/> zu finden ist. Ist Zoom nicht der Notfalldienstanbieter, so gelten die Notfalldienst- oder 911-Benachrichtigungsrichtlinien des zugrunde liegenden Anbieters des Kunden.
6. **Hardware.** Sofern nicht ausdrücklich durch ein Hardware-Programm bereitgestellt, liefern weder Zoom noch Zoom Voice Geräte oder andere Hardware, die in Verbindung mit den Zoom Phone-Diensten verwendet werden. Zoom Voice testet bestimmte Geräte und Hardware, um festzustellen, ob sie auf der Zoom Phone-Plattform unterstützt werden (obwohl nicht alle möglichen auf

dem Markt erhältlichen Geräte und Hardware getestet wurden). Eine Zusammenfassung der Geräte und Hardware, die Zoom Voice bisher als von der Zoom Phone-Plattform unterstützt ermittelt hat, kann auf Anfrage bereitgestellt werden. Der Kunde sollte sich gegebenenfalls mit Zoom oder Zoom Voice in Verbindung setzen, bevor er andere Geräte und Hardware einsetzt.

G. Zoom Rooms. Zoom Rooms ist ein softwarebasiertes Konferenzraumsystem, das kollaboratives Arbeiten für Teilnehmer im Raum und virtuelle Teilnehmer bietet, einschließlich der Teilnahme an Meetings mit nur einem Klick, drahtloser Mehrfachfreigabe, interaktivem Whiteboard und intuitiven Raumsteuerungen. Zoom Rooms umfassen Konferenzraum-spezifische Funktionen wie z. B. Terminplanungsanzeige, digitale Beschilderung und Remote-Raumverwaltung.

H. Zoom Hardware-Programm. Hardware-Programme ermöglichen es Kunden, Hardware-Produkte zu erwerben, die mit Zoom Meeting-Diensten oder Zoom Phone-Diensten funktionieren und vorbehaltlich zusätzlicher Bedingungen Zugriff auf diese Dienste bieten. Ein separates Abonnement für die Zoom Meeting-Dienste bzw. Zoom Phone-Dienste ist erforderlich.

1. **Zoom Hardware as a Service.** Das Zoom Hardware-as-a-Service-Programm („HaaS-Programm“) ermöglicht es Kunden, bestimmte Leihgeräte in Verbindung mit und für die gleiche Abolauzeit wie eine zugehörige zugrunde liegende Lizenz für Zoom Meeting-Dienste oder Zoom Phone-Dienste unterzuvermieten. Zusätzliche Bedingungen für das HaaS-Programm finden Sie [hier](#).

I. Zoom für Behörden. Zoom für Behörden besteht aus dem Zoom Meeting-Dienst, Zoom Phone-Diensten, Zoom Conference Room Connector, Zoom Rooms, Zoom Team Chat und Zoom APIs, die von Zoom in einer FedRAMP-autorisierten Cloud-Umgebung angeboten werden. Zoom für Behörden ermöglicht es den Kunden, eine eingeschränkte Version der Dienste in einer separaten FedRAMP-autorisierten Cloud-Umgebung einzusetzen, die in der Regierungscld der Amazon Web Services und in Zooms gemeinsam genutzten Rechenzentren in den kontinentalen Vereinigten Staaten (in San Jose, CA und New Jersey) gehostet wird und von der von Zoom standardmäßig genutzten kommerziellen Cloud-Umgebung unabhängig ist. Spezifische Merkmale, Funktionen und Lösungen finden Sie unter <https://www.zoomgov.com/>. Die herkömmliche Zoom Commercial-Plattform und Zoom für Behörden sind voneinander unabhängige Umgebungen, weshalb keine Daten zwischen ihnen ausgetauscht werden können, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Daten von Sofortnachrichten oder Chatdaten.

1. **FedRAMP-Sicherheitsfunktionen.** Zoom für Behörden ist mit einer FedRAMP-Betriebserlaubnis der moderaten Stufe zugelassen. TLS 1.2 oder höher ist erforderlich.
2. **Übersicht über Zoom für Behörden.** Die Zoom für Behörden-Plattform vereint Cloud-Videokonferenzen, ein Cloud-Telefonsystem, Chat, einfache Online-Meetings und eine softwarebasierte Konferenzraumlösung in einer bedienungsfreundlichen Plattform. Die Zoom für Behörden-Plattform ist eine gemäß FedRAMP Moderate autorisierte Cloud-Umgebung, die von der herkömmlichen Zoom Plattform getrennt ist. Die Zoom für Behörden-Plattform wird ausschließlich von US-Personen betrieben und befindet sich exklusiv in

CONUS in der AWS GovCloud und zwei US-basierten Rechenzentren. Zoom für Behörden umfasst: DOD Impact Level 2/4, FIPS 140-2, einen HIPAA-Nachweis durch eine unabhängige Prüfstelle und mehrere Bescheinigungen im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit. Diese Lösung bietet Video-, Audio-, Telefon- Chat- und drahtlose Bildschirmübertragung mit Windows, Mac, Linux, Chrome OS, iOS, Android, Blackberry, Zoom Rooms und H.323/SIP-Raumsystemen. Zu den Zoom für Behörden-Diensten gehören:

a. Zoom Cloud-Videokonferenzen. Ein cloudbasierter Dienst für kollaboratives Arbeiten, der Video, Audio, Webinare zum Teilen von Inhalten und zur Zusammenarbeit umfasst.

b. Zoom Phone. Ein cloudbasiertes Telefonsystem mit herkömmlichen PBX-Funktionen, integrierter PSTN-Konnektivität, verbesserten Notfalldiensten und Unterstützung für Anrufe von mobilen Apps, Desktop-Apps und älteren Tischtelefongeräten.

c. Zoom Chat. Versenden Sie Chat-Nachrichten in öffentlichen oder privaten Kanälen, die nach Projekten, Teams oder Themen sortiert werden können, und geben Sie Dateien, Emojis, Screenshots und vieles mehr frei.

d. Zoom Rooms. Stellt softwarebasierte Gruppenvideokonferenzen für Konferenzräume bereit, in denen handelsübliche Hardware eingesetzt wird, einschließlich eines dedizierten Mac oder PCs, einer Kamera und eines Lautsprechers mit iPad-Controller.

e. Zoom Konferenzraum-Connector. Ein Gateway, mit dem H.323- und SIP-Systeme (Session Initiation Protocol) eine Verbindung zu Zoom Meetings herstellen können. Der Konferenzraum-Connector ist sowohl in der Cloud als auch als Software zur Installation beim Kunden vor Ort verfügbar.

f. Zoom Meeting-Connector. Eine Softwareversion der Zoom Cloud-Infrastruktur, die für die Installation beim Kunden vorgesehen ist.

g. Zoom API. Bietet Entwicklern die Möglichkeit, Ihrer Anwendung ganz einfach Video-, Sprach- und Bildschirmfreigabefunktionen hinzuzufügen. Unsere API ist eine serverseitige Implementierung, die auf Representational State Transfer (REST) basiert. Zoom API unterstützt die Meetingvorbereitung, beispielsweise das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Ressourcen wie Benutzern, Meetings und Webinaren.

h. Zoom Events. Ermöglicht es Kunden, virtuelle und hybride Veranstaltungen mit mehreren Sitzungen und über mehrere Tage zu hosten. Zu den Funktionen von Zoom Events zählen unter anderem eine Vielzahl von Registrierungs- und integrierten Ticketverkaufsoptionen, Teilnehmer-Networking-Funktionen, benutzerdefinierte E-Mails und Branding, optionale Messeflächendienste und Event-Analysen.

i. Zoom Webinars Plus. Ermöglicht es Kunden, virtuelle und hybride Events in einer einzigen Sitzung zu hosten. Zoom Webinars Plus umfasst bestimmte charakteristische Funktionen von Zoom Events, jedoch nicht alle Funktionen,

wie zum Beispiel die Netzwerkfunktion für Teilnehmer und die optionale Ausstellungsfläche.

- J. Zoom Marketplace.** Der Zoom App Marketplace, verfügbar unter <https://marketplace.zoom.us>, oder der Zoom für Behörden Marketplace, verfügbar unter <https://marketplace.zoomgov.com> (im Folgenden jeweils als „Marketplace“ bezeichnet), ist eine von Zoom gehostete Website, die Zugriff auf Anwendungen (die „Apps“) bietet, die von Drittanbietern („Publisher“) oder Zoom erstellt wurden und mit den Zoom-Diensten interoperabel sind, und diese sowohl von mobilen als auch von Desktop-Client-Apps aus verfügbar macht. Der Zugriff auf und die Nutzung des Zoom App Marketplace und des Zoom für Behörden Marketplace unterliegen den Nutzungsbedingungen des Zoom App Marketplace (<https://www.zoom.com/en/trust/marketplace-terms-of-use/>). Zoom für Entwickler (verfügbar unter <https://developers.zoom.us>) unterliegt der Zoom API-Lizenz und den Nutzungsbedingungen (<https://www.zoom.com/en/trust/legal/zoom-api-license-and-tou/>) und der Marketplace-Entwicklervereinbarung (<https://www.zoom.com/en/trust/marketplace-developer-agreement/>). Zoom übernimmt keine Garantie und bietet keinen Support für die Apps der Publisher. Publisher sind allein verantwortlich für alle Aspekte der von ihnen veröffentlichten Apps, einschließlich Inhalt, Funktionalität, Verfügbarkeit und Support. Publisher sind verpflichtet, ihre eigenen Servicebedingungen, Datenschutzrichtlinien und Supportinformationen („Publisher-Bedingungen“) bereitzustellen. Kunden, die auf Apps zugreifen oder diese herunterladen, müssen die Publisher-Bedingungen direkt mit dem Publisher abschließen. Zoom ist nicht verantwortlich für die Apps, deren Inhalt, Funktionalität, Verfügbarkeit oder Support. Apps werden ohne Mängelgewähr gehostet, und die Nutzung der Apps erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden, vorbehaltlich der Publisher-Bedingungen. Apps können jederzeit nicht mehr verfügbar sein oder von einem Publisher entfernt werden, und alle darin gespeicherten Daten können verloren gehen oder nicht mehr zugänglich sein. Zoom ist nicht verantwortlich für Kundendaten (wie in den Nutzungsbedingungen des Zoom App Marketplace definiert), die an einen Publisher übertragen werden, oder für die Übertragung, Erfassung, Offenlegung, Sicherheit, Änderung, Verwendung oder Löschung von Kundendaten durch oder über eine App. Publisher dürfen Kundendaten gemäß den Publisher-Bedingungen verwenden. Die Nutzung der Apps kann die Übertragung von Kundendaten an den Publisher erfordern, und durch den Zugriff auf und die Nutzung der App stimmt der Kunde der Übertragung von Kundendaten durch Zoom zu, wie vom Publisher gefordert. Der Kunde sollte sich für Support oder Fragen an den Publisher wenden. Zoom gibt keine Zusicherungen ab und lehnt alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien in Bezug auf Apps ab und behält sich das Recht vor, eine App jederzeit nach eigenem Ermessen vom Marketplace zu entfernen.
- K. Zoom Events und Zoom Webinars.** Zoom Events und Zoom Webinars sind Cloud-basierte Dienste, die es Kunden ermöglichen, virtuelle und hybride Events unter Verwendung bestimmter Zoom-Dienste durchzuführen. Die Nutzung von Zoom Events und Zoom Webinars unterliegt den Nutzungsbedingungen für Zoom Events Host (https://explore.zoom.us/en/zoom_events_host_tou/), und die Teilnahme an einem virtuellen oder hybriden Event, das mit Zoom Events oder Zoom Webinars veranstaltet wird, unterliegt den Nutzungsbedingungen für Veranstaltungsteilnehmer (https://explore.zoom.us/en/event_participant_tou/). Der Zugang des Kunden zu und die Nutzung von Zoom Events oder Zoom Webinars erfordert ein entsprechendes Abonnement für Zoom Meeting Services. Wenn das zugrundeliegende Abonnement für

Zoom Meeting Services ausläuft oder aus irgendeinem Grund gekündigt wird, endet auch der Zugang des Kunden zu Zoom Events und Zoom Webinars.

1. **Zoom Events.** Zoom Events ermöglicht es Kunden, virtuelle und hybride Veranstaltungen mit mehreren Sitzungen und über mehrere Tage zu hosten. Zu den Funktionen von Zoom Events zählen unter anderem eine Vielzahl von Registrierungs- und integrierten Ticketverkaufsoptionen, Teilnehmer-Networking-Funktionen, benutzerdefinierte E-Mails und Branding, optionale Messeflächendienste und Event-Analysen.
 2. **Zoom Webinars Plus.** Zoom Webinars Plus ermöglicht es Kunden, virtuelle und hybride Events in einer einzigen Sitzung zu hosten. Zoom Webinars Plus umfasst bestimmte charakteristische Funktionen von Zoom Events, jedoch nicht alle Funktionen, wie zum Beispiel Netzwerkfunktionen für Teilnehmer und eine optionale Ausstellungsfläche.
 3. **Funktionen.** Funktionalität und Lösungen. Detaillierte Funktionen, Funktionalitäten und Lösungen für Zoom Events und Zoom Webinars Plus werden beschrieben unter: <https://www.zoom.com/en/products/event-platform/>.
- L. Verwaltete Domains.** Zoom erlaubt es Kunden, Domains zu reservieren, die mit ihrem Unternehmen assoziiert sind, und alle Konten zu verwalten, die über diese Domain bei Zoom abonniert sind („Kunde mit verwalteter Domain“). Der Kunde darf nur die Domain(s) mit den Zoom-Diensten verknüpfen, die er besitzt oder zu deren Verknüpfung mit den Diensten er rechtlich berechtigt ist. Sollte ein Zoom-Konto auf der reservierten Domain erstellt werden oder existieren, das nicht vom Kunden mit verwalteter Domain autorisiert ist (das „nicht-verwaltete Domain-Konto“), wird die Person, die ein solches nicht-verwaltetes Domain-Konto nutzt oder erstellt, darüber informiert, dass die Domain für den Kunden mit verwalteter Domain reserviert ist, und wird aufgefordert, die mit dem nicht-verwalteten Domain-Konto assoziierte Domain zu ändern. Wenn die Person, die ein solches nicht-verwaltetes Domain-Konto nutzt oder anlegt, die Domain nicht innerhalb der angegebenen Frist ändert, wird davon ausgegangen, dass sie zugestimmt hat, dass das nicht-verwaltete Domain-Konto dem verwalteten Domain-Kunden hinzugefügt wird und dass sie außerdem zugestimmt hat, dass alle mit dem nicht-verwalteten Domain-Konto verbundenen Daten mit dem Kunden mit verwalteter Domain geteilt werden.

M. Zoom Contact Center.

1. **Dienstbeschreibung.** Der Zoom Contact Center Service („**Zoom Contact Center**“) ist eine cloudbasierte Software für Contact Center, die es Unternehmen ermöglicht, die Interaktionen mit ihren Kunden oder Endbenutzern über mehrere Kanäle, einschließlich Sprache und Video, zu verwalten. Kunden können Anrufe zum und vom Festnetz über IP-Telefonie (VoIP) aktivieren, indem sie einen monatlichen Zoom Contact Center-Nutzungsplan erwerben. Weitere Funktionen des Zoom Contact Centers sind unter <https://www.zoom.com/> beschrieben.
2. **Notdienste.** Das Zoom Contact Center ist kein Ersatz für traditionelle Telefondienste. Der Kunde ist dafür verantwortlich, Personen, die zur Nutzung des Zoom Contact Centers über ihr Konto berechtigt sind (einschließlich Agenten, Vorgesetzte und Administratoren), zu benachrichtigen und

informieren, dass Anrufe bei Notrufdiensten nicht über das Zoom Contact Center getätigt werden dürfen und wie sie Notrufdienste auf andere Weise kontaktieren können, einschließlich alternativer Vereinbarungen, die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde stellt Zoom und seine assoziierten Unternehmen von allen Ansprüchen frei, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Notruf oder der Unfähigkeit, einen Notruf über das Zoom Contact Center zu tätigen, ergeben.

3. **Zoom Contact Center-Richtlinien.** Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Zoom Phone und Contact Center Text Messaging-Richtlinie für die Vereinigten Staaten und die Zoom Contact Center-Richtlinie zur angemessenen Nutzung, die unter <https://www.zoom.com/en/trust/resources/> zu finden ist, für die Nutzung von Zoom Contact Center durch den Kunden gelten.
4. **Entsprechende Lizenz.** Der Zugriff des Kunden auf das Zoom Contact Center erfordert eine entsprechende Lizenz für die Nutzung der Zoom Meeting Services und/oder Zoom Phone-Dienst. Sollte eine solche zugrunde liegende Lizenz ablaufen oder aus irgendeinem Grund gekündigt werden, endet auch der Zugriff des Kunden auf das Zoom Contact Center. Nach der Kündigung werden dem Kunden alle unbezahlten Zoom Contact Center-Gebühren in Rechnung gestellt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Zahlungspflichten für das Zoom Contact Center nicht kündbar und alle gezahlten Beträge sind nicht erstattungsfähig.
5. **Tarife und virtuelle Servicenummern.** Zoom Voice ist der Anbieter von Tarifen und virtuellen Servicenummern, die mit dem Zoom Contact Center verwendet werden können.

N. Zoom Workforce Management (WFM).

1. Definitionen.

„**WFM-Host**“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff auf den Zoom Phone-Dienst und dessen Nutzung beauftragt ist. Ein Telefon-Host ist ein „Host“ im Sinne der Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“ in dieser Vereinbarung.

2. **Dienstbeschreibung.** Zoom Workforce Management ist ein Cloud-basierter SaaS-Dienst zur Organisation, Optimierung und systematischen Verwaltung von Belegschaften in Unternehmen über das Zoom Webportal. WFM kann unter anderem für folgende Tätigkeiten genutzt werden: (i) Planung (Erstellung einer Gruppe von Plänen basierend auf diversen Faktoren wie Personalbedarf, individuelle Abwesenheiten, Agentenwarteschleifen und Erreichbarkeit); (ii) Prognosen (Einsatz von Algorithmen zur Vorhersage des künftigen Interaktionsvolumens auf der Grundlage historischer Interaktionsdaten, Anwendung künftiger Marktereignisse und Leistungskennzahlen auf die Prognose, um den Personalbedarf vorherzusagen) und (iii) tagesaktuelle Verwaltung (Verwaltung der Tätigkeiten des aktuellen Tages auf Intervallebene durch Überwachung der Einhaltung in Echtzeit, Anpassungen aufgrund unvorhergesehener Ereignisse und Umsetzung des sich schnell ändernden Personalbedarfs).

3. **Entsprechendes Abonnement.** Für den Zugriff und die Nutzung von WFM durch den Kunden ist möglicherweise ein entsprechendes kostenpflichtiges Abonnement für andere Zoom-Dienste, wie z. B. das Zoom Contact Center, erforderlich. Wenn ein solches erforderliches entsprechendes Abonnement abläuft oder aus irgendeinem Grund gekündigt wird, endet auch der Zugang des Kunden zu WFM.

O. Zoom Quality Management (QM).

1. Definitionen.

„**QM-Host**“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff auf den Zoom Phone-Dienst und dessen Nutzung beauftragt ist. Ein Telefon-Host ist ein „Host“ im Sinne der Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“ in dieser Vereinbarung.

2. **Beschreibung des Dienstes.** Zoom Quality Management ist ein cloudbasierter Dienst zur Überprüfung von Kundeninteraktionen im Contact Center und zur Beurteilung, ob die Mitarbeiter des Contact Centers die Qualitätsstandards erfüllen. QM-Hosts können Aktivitäten über das Zoom-Webportal initiieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (i) die Analyse und Extraktion von Erkenntnissen aus aufgezeichneten und transkribierten Kundeninteraktionen mithilfe von natürlicher Sprachverarbeitung und maschinellen Lernalgorithmen; (ii) die Überprüfung ihrer Kunden- oder Endbenutzerinteraktionen; und (iii) die Messung und Verbesserung der individuellen und Teamleistung durch den Einsatz von Scorecards, Coaching und Schulung.
3. **Entsprechendes Abonnement.** Für den Zugang und die Nutzung von QM durch den Kunden ist möglicherweise ein entsprechendes kostenpflichtiges Abonnement für das Zoom Contact Center erforderlich. Wenn ein solches erforderliches entsprechendes Abonnement abläuft oder aus irgendeinem Grund gekündigt wird, endet auch der Zugang des Kunden zu QM.

P. Zoom AI Expert Assist.

1. Definitionen.

„**Zoom AI Expert Assist Host**“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff auf den Zoom AI Expert Assist-Dienst und dessen Nutzung beauftragt ist. Ein Zoom AI Expert Assist Host ist ein „Host“ im Sinne der Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“ in dieser Vereinbarung.

2. **Beschreibung des Dienstes.** Zoom AI Expert Assist ist ein cloudbasierter Dienst für künstliche Intelligenz, der darauf ausgelegt ist, es Hosts für AI Expert Assist zu ermöglichen, Kundenprobleme effizienter zu adressieren, die Bearbeitungszeit zu minimieren und die Ergebnisse von Interaktionen zu verbessern. Hosts für AI Expert Assist können den Dienst „Zoom AI Expert Assist“ im Rahmen bestimmter Interaktionen mit Endbenutzern aufrufen. Er bietet bestimmte Funktionen, darunter: (i) Abrufen und Anzeigen von Kontextartikeln aus der Wissensdatenbank des Kunden; (ii) Erstellen nächster Schritte und weiterer Maßnahmen zur effizienteren Nachverfolgung und (iii) Vorlegen einer Nachbereitung der Interaktion, bestehend aus einer

Zusammenfassung der Probleme und/oder einer Zusammenfassung der Lösung im Rahmen der Interaktion, sofern zutreffend.

3. **Entsprechendes Abonnement.** Für den Zugang und die Nutzung von AI Expert Assist durch den Kunden ist möglicherweise ein entsprechendes kostenpflichtiges Abonnement für das Zoom Contact Center erforderlich. Wenn ein solches erforderliches entsprechendes Abonnement abläuft oder aus irgendeinem Grund gekündigt wird, endet auch der Zugang des Kunden zu AI Expert Assist.

Q. Zoom Revenue Accelerator und Zoom Auto Dialer.

1. **Zoom Revenue Accelerator** Zoom Revenue Accelerator ist ein Zusatzdienst, der in Verbindung mit bestimmten Zoom-Diensten (wie in Abschnitt Q(4) beschrieben) gegen eine zusätzliche Gebühr verfügbar ist. Zoom Revenue Accelerator erfasst und extrahiert Daten und Informationen aus den zugrunde liegenden Diensten, z. B. Zoom Meetings und Zoom Phone, was zu visuell dargestellten, zugänglichen und auffindbaren Einblicken und Analysen führt. Alle mit dem Zoom Revenue Accelerator erstellten Ausgaben gelten als Kundeninhalte.
2. **Zoom Auto Dialer.** Zoom Auto Dialer ist ein Zusatzdienst, der in Verbindung mit bestimmten Zoom-Diensten (wie in Abschnitt Q(4) beschrieben) gegen eine zusätzliche Gebühr verfügbar ist. Zoom Auto Dialer ist ein Softwaresystem für ausgehende Anrufe, das automatisch Telefonnummern aus vom Kunden bereitgestellten Listen wählt. Zoom Auto Dialer leitet Anrufe an einen Live-Mitarbeiter weiter, wenn ein Live-Empfänger antwortet, und schließt andere Aufgaben automatisch ab, wenn ein Live-Empfänger nicht antwortet.
3. **Geltungsbereich der Bedingungen.** Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Vertrag zwischen Zoom und dem Kunden in Bezug auf Zoom Revenue Accelerator und Zoom Auto Dialer hat dieser Abschnitt Q (Zoom Revenue Accelerator und Zoom Auto Dialer) im Falle widersprüchlicher oder unbeständiger Bestimmungen Vorrang und ist maßgeblich, ungeachtet der Reihenfolge der Vorrangbestimmungen in einem Vertrag zwischen Zoom und dem Kunden.
4. **Entsprechendes Abonnement.** Der Zugriff des Kunden auf Zoom Revenue Accelerator und dessen Nutzung erfordern ein entsprechendes kostenpflichtiges Abonnement für Zoom Meeting Services oder Zoom Phone oder beides. Der Zugriff des Kunden auf Zoom Auto Dialer und dessen Nutzung erfordert ein entsprechendes kostenpflichtiges Abonnement für Zoom Phone. Sollte ein solches zugrunde liegendes Abonnement aus irgendeinem Grund ablaufen oder gekündigt werden, endet auch der Zugriff des Kunden entsprechend auf Zoom Revenue Accelerator oder Zoom Auto Dialer und dem Kunden werden alle unbezahlten Gebühren oder Entgelte in Rechnung gestellt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Zahlungspflichten für Zoom Revenue Accelerator und Zoom Auto Dialer nicht kündbar und alle gezahlten Beträge sind nicht erstattungsfähig.
5. **Aktualisierte Version von Zoom.** Der Kunde erkennt an, dass er und seine Endbenutzer die Client-Anwendung mit der neuesten verfügbaren Version von

Zoom aktualisieren müssen, um die Sicherheits- und Benachrichtigungsfunktionen von Zoom in vollem Umfang nutzen zu können.

- R. Zoom Arbeitsplatzreservierung.** Zoom Arbeitsplatzreservierung ist ein Dienst, der die Verwaltung physischer Räume mit Tools ermöglicht, die es Kunden erlauben, ihre Arbeitsplatznutzung zu reservieren und zu verwalten, indem Benutzer mit Arbeitsplätzen verbunden werden. Die Arbeitsplatzreservierung umfasst u. a. folgende Funktionen: Arbeitsplätze vorab, bei Ankunft über einen Kiosk oder direkt am Arbeitsplatz reservieren, Empfehlungen zu zu reservierenden Arbeitsplätzen geben, Pläne der Etagen einrichten und anzeigen sowie Daten zur Nutzung von Arbeitsplätzen analysieren.
- S. Zoom Node.** Zoom Node ist eine cloudbasierte Hybridplattform, die die Rechenzentrumsserver des Kunden mit der Zoom-Cloud verbindet. Zoom Node ermöglicht die cloudgesteuerte Bereitstellung und Verwaltung einer Vielzahl von Zoom-Workloads, die auch als Servicemodule bezeichnet werden (z. B. Zoom Phone Local Survivability, Meetings Hybrid, Meeting-Connector und Recording-Connector). Diese Servicemodule ermöglichen bestimmte Zoom-Dienstfunktionen und werden über das Zoom-Webportal verwaltet. Zoom Node bietet ein zentrales Dashboard, das Tools für das Servicemanagement, Updates, die Protokollverwaltung, die Leistungsberichterstattung und die Fehlerbehebung enthält. Die Nutzung von Zoom Node erfordert außerdem ein Abonnement für das jeweilige Servicemodul und den entsprechenden Zoom-Dienst des Servicemoduls.
- T. Kundenseitig verwalteter Schlüssel-Service (Customer Managed Key Service, CMK).** Der kundenseitig verwaltete Schlüssel-Service ist ein fortschrittlicher Sicherheitsdienst, der es Kunden ermöglicht, bestimmte von Zoom gespeicherte Kundeninhalte mithilfe von kryptografischen Schlüsseln zu verschlüsseln und zu entschlüsseln, die von einem externen Key Management Service („KMS“) bereitgestellt und verwaltet werden. KMS bezeichnet ein verwaltetes System, das der Kunde von einem Drittanbieter erhält und es dem Kunden ermöglicht, bestimmte kryptografische Schlüssel zu erstellen und zu kontrollieren. KMS ist kein Zoom-Dienst und muss separat vom kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service von Zoom bei einem von Zoom unterstützten Anbieter gekauft werden.
- 1. Entsprechende Lizenz.** Der Zugriff und die Nutzung des kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service durch den Kunden erfordert ein entsprechendes Abonnement für den Zoom Meeting-Dienst, den Zoom Phone-Dienst, das Zoom Contact Center, Zoom Rooms und/oder Zoom Events. Sollte ein solches zugrunde liegendes Abonnement für den Zoom Meeting-Dienst, den Zoom Phone-Dienst, das Zoom Contact Center, Zoom Rooms und/oder Zoom Events, für das der kundenseitig verwaltete Schlüssel-Service verwendet wird, ablaufen oder aus irgendeinem Grund gekündigt werden, endet auch der Zugriff des Kunden auf den kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service für die entsprechende Lizenz, und dem Kunden werden alle unbezahlten Gebühren oder Kosten für den kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service in Rechnung gestellt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Zahlungsverpflichtungen für den kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service nicht kündbar und alle gezahlten Beträge sind nicht erstattungsfähig.
 - 2. KMS.** Zoom ist nicht haftbar oder verantwortlich für Handlungen oder Unterlassungen eines KMS-Anbieters, den Betrieb eines KMS oder die Nutzung

eines KMS durch den Kunden, einschließlich des Zugriffs, der Änderung oder der Löschung von Kundeninhalten, die dem KMS zuzuordnen sind, unabhängig davon, ob der kundenseitig verwaltete Schlüssel-Service von Zoom ein solches KMS unterstützt. Der Kunde bleibt jederzeit allein verantwortlich für die Konfiguration und Wartung des KMS, das in Verbindung mit dem kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service verwendet wird. Der Kunde bestätigt und stimmt zu, dass der Zugang und die Nutzung des kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service durch den Kunden erfordert, dass der Kunde: (1) einen Satz identischer kryptografischer Schlüssel in mindestens zwei Rechenzentren in verschiedenen geografischen Regionen einrichtet und pflegt; und (2) das KMS so konfiguriert und pflegt, dass Zoom bei Bedarf auf die kryptografischen Schlüssel des Kunden zugreifen kann, um den kundenseitig verwalteten Schlüssel-Service bereitzustellen. Zoom haftet nicht für das Versäumnis des Kunden, die vorgenannten Anforderungen zu erfüllen, was zu einem Verlust oder einer Beeinträchtigung bestimmter Dienste führen kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Verlust der Fähigkeit, den Zoom Meeting-Dienst, den Zoom Phone-Dienst, das Zoom Contact Center, Zoom Rooms, Zoom Events und damit verbundene Funktionen zu nutzen, aufzuzeichnen, anzuzeigen oder daran teilzunehmen.

U. Zoom Mesh-Dienst. Der Zoom Mesh-Dienst ist ein nativer eCDN-Dienst (Enterprise Content Delivery Network), der eine dynamische, auf der Zoom-Anwendung basierende Peer-to-Peer-Medienweiterleitungstechnologie verwendet, die von der Zoom Cloud-Infrastruktur gesteuert wird. Der Zoom Mesh-Dienst wurde entwickelt, um die Netzwerkbandbreitenauslastung bestimmter Zoom-Dienste (z. B. Zoom Webinar und Zoom Events) zu verbessern, indem die Anzahl der gleichzeitigen identischen Medienstreams, die an das Netzwerk eines Kunden gesendet werden, reduziert wird. Der Zugriff auf und die Nutzung des Zoom Mesh-Dienstes durch den Kunden erfordert ein zugrunde liegendes Abonnement für bestimmte Zoom-Dienste (z. B. Zoom Webinar oder Zoom Events).

V. Zoom Virtual Agent. Zoom Virtual Agent ist ein softwarebasierter Chat-Anwendungsdienst, der mithilfe von künstlicher Intelligenz Unterhaltungen automatisiert und Lösungen für Kundenbindung, Kunden-Support, technischen Support und andere Zwecke bietet.

W. Zoom Mail und Calendar.

- 1. Zoom Mail- und Kalender-Dienst.** Der Zoom Mail- und Kalender-Dienst („Mail- und Kalender-Dienst“) ist ein von Zoom gehosteter E-Mail- und Kalender-Dienst, der über die Mobil- und Desktop-Client-Anwendungen von Zoom zugänglich ist.
- 2. Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke.** Für den Mail- und Kalenderdienst wird jedem Benutzer während der Einrichtung des E-Mail-Teils des Mail- und Kalenderdienstes ein Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke bereitgestellt. Der Kunde bestätigt und stimmt zu, dass die Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke möglicherweise erforderlich sind, um auf E-Mail-Nachrichten im Mail- und Kalenderdienst zuzugreifen, falls der Kunde oder ein Benutzer den Zugriff auf ein Gerät verliert, die Zoom-Anwendung deinstalliert oder eine Festplatte neu formatiert, und dass der Kunde allein für die Aufbewahrung zugänglicher Kopien dieser

Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke verantwortlich ist. Zoom bewahrt keine Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke auf und ist nicht haftbar oder verantwortlich für die Unzugänglichkeit von E-Mail-Nachrichten im Mail- und Kalenderdienst oder für Datenverluste, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kundeninhalte, die sich aus dem Versäumnis des Kunden ergeben, Kopien dieser Verschlüsselungsschlüssel für Sicherungszwecke aufzubewahren.

3. **Zoom Mail- und Kalender-Client.** Der Zoom Mail- und Kalender-Client („Mail- und Kalender-Client“) ist ein Integrationsdienst, der es den Benutzern eines Kunden ermöglicht, in den mobilen und Desktop-Client-Anwendungen von Zoom auf die E-Mails und Kalender ihrer Drittanbieter zuzugreifen und diese anzuzeigen.
4. **Entsprechendes Abonnement.** Der Zugriff des Kunden auf den Zoom Mail- und Kalenderdienst sowie den Zoom Mail- und Kalender-Client erfordert ein entsprechendes Abonnement für den Zoom Meeting-Dienst. Der Zoom Mail- und Kalenderdienst erfordert ein kostenpflichtiges Abonnement für den Zoom Meeting-Dienst. Sollte das zugrunde liegende Zoom Meeting-Dienst-Abonnement auslaufen oder aus irgendeinem Grund gekündigt werden, endet auch der Zugriff des Kunden auf den Zoom Mail- und Kalenderdienst und den Zoom Mail- und Kalender-Client.

X. Zoom Scheduler.

1. Definitionen.

„**Scheduler-Host**“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff von Zoom Scheduler und dessen Nutzung beauftragt wurde. Ein Scheduler-Host ist ein „Host“ im Sinne der in diesem Vertrag verwendeten Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“.

2. **Zoom Scheduler.** Zoom Scheduler ist ein Terminplanungsdienst, auf den der Scheduler-Host über die Zoom-Website und die Zoom-Anwendung zugreifen kann. Zoom Scheduler ermöglicht es dem Scheduler-Host, seine Verfügbarkeit für Termine mit Teilnehmern (einschließlich Teilnehmern außerhalb des Unternehmens des Scheduler-Hosts oder Teilnehmern, die den Kalender des Scheduler-Hosts nicht einsehen können) über einen Weblink per E-Mail, Chat oder SMS zu teilen und erleichtert diesen Teilnehmern die Auswahl einer bevorzugten Terminzeit. Nachdem ein Teilnehmer einen Termin ausgewählt hat, plant Zoom Scheduler den Termin im Kalender des Scheduler-Hosts und sendet außerdem eine Kalendereinladung an die vom Teilnehmer angegebene E-Mail-Adresse. Zoom Scheduler erfordert, dass der Scheduler-Host einen [unterstützten Kalenderdienst](#) verwendet und mit diesem integriert ist.

Y. Zoom Huddles.

1. Definitionen.

„**Huddles-Host**“ bezeichnet die Person, die mit dem Zugriff von Zoom Huddles und dessen Nutzung beauftragt wurde. Ein Huddles-Host ist ein „Host“ im Sinne

der in dieser Vereinbarung verwendeten Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“.

2. **Beschreibung des Dienstes.** Ein Zoom Huddle ist ein dauerhafter virtueller Arbeitsplatz, der von einem Huddles-Host erstellt wird und an dem der Huddles-Host und die Teilnehmer teilnehmen können, um gemeinsam und fortlaufend mithilfe von Sprach-, Video- und Bildschirmfreigabefunktionen zusammen zu arbeiten. Ein vom Kunden verwalteter Zoom Huddle ist für alle Endbenutzer zugänglich. Erweiterte Features und Funktionen für Zoom Huddles können wie in dem Bestellformular beschrieben erworben werden. Jeder Endbenutzer, der ein Zoom Huddle erstellt oder daran teilnimmt, muss angemeldet sein und über ein gültiges Zoom-Konto verfügen.

Z. Zoom AI Companion. Zoom AI Companion ist ein KI-Assistent, der in die Zoom-Anwendung und -Dienste integriert ist, um dem Kunden bestimmte Funktionen bereitzustellen, darunter, aber nicht beschränkt auf, Meeting-Zusammenfassungen, intelligente Aufzeichnungen, Nachrichtenerstellung und andere zusätzliche Zoom AI Companion-Funktionen, die von Zeit zu Zeit verfügbar gemacht werden können. Zoom AI Companion ist darauf ausgelegt, Personen dazu zu befähigen, produktiver zu arbeiten, die Effektivität des Teams zu verbessern und Fähigkeiten auszubauen. Alle Erkenntnisse, die im Zusammenhang mit der Verwendung von Zoom AI Companion ausgegeben werden, gelten als Kundeninhalte.

1. **Add-on „Custom AI Companion“.**

- a. **Definition.**

„Zoom CAIC-Benutzer“ bezeichnet die Person, die vom Kunden mit dem Zugriff auf Zoom CAIC und dessen Nutzung beauftragt wurde. Ein CAIC-Benutzer gilt als „Host“ im Sinne der in der Vereinbarung verwendeten Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“.

- b. **Beschreibung des Dienstes.** Custom AI Companion ist ein multifunktionales Add-on, das es Kunden ermöglicht, ihr AI Companion-Erlebnis zu individualisieren und zu personalisieren. Zu den Verbesserungen gehören benutzerdefinierte Wissensquellen und Integrationen, benutzerdefinierte Vorlagen für Meeting-Zusammenfassungen, benutzerdefinierte Avatare, Skill-Erweiterungen und zusätzliche Effizienztools, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.

AA. Zoom Besucherverwaltung. Zoom Besucherverwaltung ist ein Dienst, der die Verwaltung von Besuchern in physischen Räumen ermöglicht und Funktionen zum Einladen und Verwalten von Gästen bietet. Zoom Besucherverwaltung umfasst unter anderem die Möglichkeit, Einladungen und Besucherinformationen an Gäste zu senden, den Check-in zu verwalten, die Reservierung von Arbeitsplätzen zu koordinieren und Daten zu Gastbesuchen zu analysieren.

AB. Workvivo-Dienst.

1. **Definitionen.**

„**Autorisierter Benutzer**“ bezeichnet einen Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Mitarbeiter des Kunden, der berechtigt ist, den Workvivo-Dienst für interne Geschäftszwecke des Kunden zu nutzen. Ein autorisierter Benutzer ist ein „Endbenutzer“ im Sinne der Definition von „Endbenutzer“, die in der Vereinbarung verwendet wird.

2. **Dienstbeschreibung.** Der Workvivo-Dienst ist eine digitale Plattform für Mitarbeitererlebnisse, die es Kunden ermöglicht, ihre gesamte Belegschaft über eine cloudbasierte Komplettlösung (den „Workvivo-Dienst“) zu erreichen und einzubinden. Der Workvivo-Dienst kombiniert interne Unternehmenskommunikation, Interaktion, Anerkennung, Intranet, Messung des Mitarbeiterengagements und weitere Funktionen und Merkmale. Autorisierte Benutzer können über Tablets, Desktop-Computer und Mobilgeräte auf den Workvivo-Dienst zugreifen, Inhalte teilen und sich daran beteiligen.
3. **Workvivo Add-on-Dienste.** Zusätzliche Workvivo Add-on-Dienste, wie zum Beispiel Workvivo TV, Workvivo Advanced Analysen und Workvivo Chat, stehen Kunden mit einem entsprechenden Abonnement des Workvivo-Dienstes zur Verfügung. Zusätzliche Add-on-Dienste können von Zeit zu Zeit hinzugefügt werden, wie im Bestellformular des Kunden angegeben. Sollte das zugrunde liegende Workvivo-Dienst-Abonnement auslaufen oder aus irgendeinem Grund gekündigt werden, endet auch der Zugang des Kunden zu den genannten Add-on-Diensten.

a. Workvivo TV. Workvivo TV ermöglicht es Kunden, ausgewählte Inhalte des Workvivo-Dienstes auf unterstützte Smart-Geräte wie Büro-, Pausenraum- und Gemeinschaftsbereichsdisplays zu übertragen. Workvivo TV unterstützt Übersetzungen in mehrere Sprachen.

b. Erweiterte Analysen von Workvivo. Erweiterte Analysen von Workvivo bietet detaillierte Analysen und Einblicke in die Nutzung des Workvivo-Dienstes, die Interaktion mit Inhalten, die Leistung und das Mitarbeiterengagement.

c. Workvivo Chat. Workvivo Chat ermöglicht es autorisierten Benutzern, Nachrichten in Echtzeit in Peer-to-Peer- und Gruppen-chats innerhalb des Unternehmens eines Kunden zu senden.

AC. Zoom Workplace für Frontline.

1. **Definition.**

„**ZWF-Benutzer**“ bezeichnet die Person, die vom Kunden mit dem Zugriff auf Zoom Workplace für Frontline und dessen Nutzung beauftragt wurde. Ein ZWF-Benutzer gilt als „Host“ im Sinne der in der Vereinbarung verwendeten Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“.

2. **Beschreibung des Dienstes.** Zoom Workplace für Frontline ist eine mobile Kommunikationslösung für Kunden, die Schicht-Chat-Gruppen, Meeting- und Push-to-Talk-Funktionen, Aufgabenverwaltung und andere Funktionen auf dem Mobilgerät eines ZWF-Benutzers bereitstellt. Zoom Workplace für Frontline

unterstützt KI-gestütztes Arbeitsmanagement und Echtzeitkommunikation, um die Zusammenarbeit im Schichtbetrieb und die betriebliche Effizienz zu fördern.

AD. Klinische Notizen.

1. Definition.

„**Klinische Notizen-Benutzer**“ bezeichnet die Person, die vom Kunden mit dem Zugriff auf Klinische Notizen und dessen Nutzung beauftragt wurde. Ein Klinische Notizen-Benutzer gilt als „Host“ im Sinne der in der Vereinbarung verwendeten Definitionen von „Host“ und „Endbenutzer“.

2. **Beschreibung des Dienstes.** Klinische Notizen ist ein Desktop- und Mobil-fähiger Notiz- und Transkriptionsdienst, der einem Benutzer von Klinische Notizen dabei hilft, die Interaktionen zwischen Arzt und Patient zu verbessern. Mithilfe künstlicher Intelligenz bietet Klinische Notizen Transkripte und spezialisierte Meeting-Zusammenfassungen, die als klinische Notizen formatiert sind, um die Produktivität und Patientenkommunikation zu steigern. Klinische Notizen kann in Zoom Meetings oder bei persönlichen Terminen verwendet werden. Für Klinische Notizen ist ein separates und aktives Abonnement für Zoom Meetings erforderlich.

EECC-Bekanntmachung und EECC-Verzichtserklärungen

Europäischer Kodex für elektronische Kommunikation - Bekanntmachung

Der EECC verlangt von uns, dass wir diese Informationen den entsprechenden Nutzern von Zoom Phone- und Meeting-Diensten zur Verfügung stellen. Diese Informationen ergänzen die Nutzungsbedingungen von Zoom, die unter folgender Adresse verfügbar sind: <https://explore.zoom.us/en/terms/>

Auf Anfrage stellen wir diese Mitteilung in einem zugänglichen Format zur Verfügung.

- **Kontaktdaten:** werden in Ihrem Bestellformular angegeben und können entweder sein:
 - Zoom Communications, Inc: 55 Almaden Blvd., Sixth Floor, San Jose, CA 95113, USA (Registrierungsnummer 7000105).
 - Zoom Voice Communications, Inc: 55 Almaden Blvd., Sixth Floor, San Jose, CA 95113, USA (Registrierungsnummer 7000105).
 - ZVC Netherlands BV.: Amsterdam, Locatellikade 1, 1076AZ Amsterdam, Niederlande (Registrierungsnummer 72895977).
- **Beschreibung und Umfang der angebotenen Dienste:** Bitte lesen Sie die Beschreibung der Zoom Phone- und Meeting-Dienste, die Sie unter <https://explore.zoom.us/en/services-description/> finden.
- **Servicequalität:** Wir können kein Mindestmaß an Servicequalität garantieren und übernehmen keine Garantie dafür, dass die Zoom Phone- und Meeting-Services immer ohne Unterbrechungen, Verzögerungen oder Fehler funktionieren. Eine Reihe von Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, können sich ebenfalls auf Ihre Nutzererfahrung auswirken und zu einer Unterbrechung Ihrer Kommunikation mit anderen Nutzern führen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Ihr lokales Netzwerk, Ihre Firewall, Ihr Internet Service Provider, das öffentliche Internet und die Stromversorgung.
- **Tarife:** Informationen zu den Tarifen finden Sie auf der Seite "Abos und Preise", die Sie unter <https://zoom.us/pricing/zoom-phone> finden.
- **Standardvertragsbedingungen:**
 - **Kosten:** Einzelheiten zu den Kosten, die für Ihre Nutzung der Zoom Phone- und Meeting-Dienste gelten, werden in Ihrem Bestellformular aufgeführt, einschließlich der Einzelheiten

zu Steuern oder Gebühren, die für Ihre Nutzung der Zoom Phone- und Meeting-Dienste gelten.

○ **Dauer, Erneuerung und Beendigung:**

- In Ihrem Bestellformular sind die anfängliche Abonnementlaufzeit und alle anwendbaren Verlängerungsbedingungen angegeben.
- Jede Verlängerungsperiode verlängert sich automatisch, es sei denn, Sie kündigen diese gemäß Klausel 14.1 der Nutzungsbedingungen von Zoom.
- Andernfalls können Sie Ihre Vereinbarung in Übereinstimmung mit Klausel 14 der Nutzungsbedingungen von Zoom kündigen.
- Wir sind berechtigt, Ihren Vertrag mit uns zu kündigen oder auszusetzen, wenn Sie eine Bestimmung der Nutzungsbedingungen von Zoom oder darin genannte Richtlinien, Hinweise oder Erklärungen nicht einhalten.
- **Zugang zu Notdiensten/Anruferstandort (gilt für Zoom Phone-Dienste):** Informationen zur Benachrichtigung über die Weiterleitung von Notrufen finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/14723253756301-Emergency-call-routing-notification>. Zur Klarstellung: Zoom Meeting-Dienste unterstützt keinen Zugang zu Notdiensten.
- **Zugänglichkeit:** Informationen zur Zugänglichkeit finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://explore.zoom.us/en/accessibility/>
- **Kundendienst, Wartung und Kundenbetreuung:** Bitte besuchen Sie die folgende Webseite: <https://explore.zoom.us/en/contact/>
- **Mechanismen zur Beilegung von Streitigkeiten:** Wenn Sie eine Beschwerde über die Zoom Phone- und Meeting-Dienste haben, können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an unseren Kundendienst wenden.

Sie können auch berechtigt sein, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Angelegenheiten, die unter den EECC fallen, an eine in Ihrem Land benannte unabhängige Stelle zur Streitbeilegung zu verweisen. Eine Liste der zuständigen unabhängigen Stellen für die Streitbeilegung in den EU-Ländern sowie Links zu deren Websites finden Sie auf der Webseite der Europäischen Union, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/?event=main.adr.show2> aufrufen können. Im Vereinigten Königreich ist die zuständige Stelle Ofcom.

Mitteilung über besondere Bedingungen, die im EWR/UK für Zoom Phone- und Meeting-Dienste gelten

Diese besonderen Bedingungen gelten für Ihre Nutzung der Zoom Phone- und Meeting-Dienste im EWR/Großbritannien und ändern und ergänzen die Nutzungsbedingungen von Zoom (verfügbar unter: <https://explore.zoom.us/en/terms/>) in Übereinstimmung mit dem Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation (wie in der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 festgelegt) (der "EECC").

Auf Anfrage werden wir diese Verzichtserklärung in einem zugänglichen Format zur Verfügung stellen.

EECC-Verzichtserklärungen

Wenn Sie ein Kleinstunternehmen, ein kleines Unternehmen oder eine Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht (wie unten definiert) sind und Zoom Voice Communications, Inc. oder seine verbundenen Unternehmen ("**wir**") Ihnen einen interpersonellen Kommunikationsdienst innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder des Vereinigten Königreichs zur Verfügung stellen, können Sie auf bestimmte Rechte (soweit diese anwendbar sind) verzichten, die Ihnen gemäß den folgenden EECC-Bestimmungen und deren nationalen Umsetzungsgesetzen zustehen:

- (i) Artikel 102 Absatz 1 und Anhang VIII des EECC, die es Ihnen ermöglichen würden, bestimmte vorvertragliche Informationen zu erhalten;
- (ii) Artikel 102 Absätze 3 und 4 des EECC, wonach Sie eine Vertragszusammenfassung erhalten können;
- (iii) Artikel 102 Absätze 5 und 6 des EECC, der Ihnen die Überwachung und Kontrolle der Nutzung interpersoneller Kommunikationsdienste erlaubt;
- (iv) Artikel 105 Absatz 1 des EECC, der die Mindestvertragsdauer begrenzt;
- (v) Artikel 106 Absatz 9 des EECC über die Übertragbarkeit von Nummern;
- (vi) Artikel 107 Absatz 1 des EECC, der die sonstigen Rechte des EECC auf alle im Rahmen des Master Subscription Agreement erbrachten Leistungen ausdehnt, und
- (vii) Artikel 107 Absatz 3 des EECC, der sich auf die Vertragsverlängerung bezieht,

(zusammen die "**EECC-Verzichtserklärungen**").

Definitionen

Kleinst- und Kleinunternehmen sowie Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht sind im nationalen Recht definiert. **Typischerweise:**

- Kleinstunternehmen: Mitarbeiterzahl: <10; Umsatz ≤ € 2 Mio.

- Kleines Unternehmen: Mitarbeiterzahl < 50 ; Umsatz $\leq \text{€ } 10 \text{ Mio.}$
- Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht: nicht speziell definiert, aber juristische Personen, die keinen Gewinn für ihre Eigentümer oder Mitglieder erwirtschaften. In der Regel handelt es sich bei Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht um Wohlfahrtsverbände oder andere Arten von gemeinnützigen Organisationen.

Österreich Addendum - Sonderbestimmungen für Zoom Phone- und Meeting-Dienste

Dieser länderspezifische Zusatz gilt für Kunden in Österreich, die die folgenden Zoom-Dienste in Österreich erworben haben: "Zoom Phone-Dienste" im Sinne der anwendbaren Beschreibung der Zoom-Dienste und "Zoom Meeting-Dienste" im Sinne der anwendbaren Beschreibung der Zoom-Dienste.

Die folgenden Bestimmungen gelten zusammen mit den Nutzungsbedingungen von Zoom. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Bestimmungen hat dieses Österreich Addendum im Rahmen seines Anwendungsbereichs Vorrang.

1. Informationen über den Anbieter

Das Unternehmen, das mit Kunden in Österreich Verträge über die Erbringung von Zoom Phone-Diensten abschließt ist Zoom Voice Communications, Inc., 55 Almaden Blvd., Sixth Floor, San Jose, CA 95113, USA (Registrierungsnummer 7000105).

Das Unternehmen, das mit Kunden in Österreich Verträge über die Erbringung von Zoom Meeting-Diensten abschließt ist Zoom Communications, Inc.: 55 Almaden Blvd., Sixth Floor, San Jose, CA 95113, USA (Registrierungsnummer 7000105).

2. Beidseitig unternehmensbezogenes Geschäft

Die Zoom-Dienste werden ausschließlich Unternehmen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) angeboten.

3. Sicherheit

Die Sicherheitsrichtlinien von Zoom sind nach den strengen Prüfungsstandards des American Institute of Certified Public Accountants (AICPA) für Sicherheit, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Datenschutz unter Service Organization Control 2 (SOC-2) zertifiziert. Weitere Informationen zu den Zertifizierungen und Bescheinigungen von Zoom finden Sie unter <https://www.zoom.com/en/trust/legal-compliance/#certifications>. Weitere Informationen zu den Sicherheitsrichtlinien von Zoom finden Sie unter <https://zoom.us/docs/doc/ZoomSecurity-White-Paper.pdf>. Weitere Informationen über die Verschlüsselung und Kryptographie von Zoom finden Sie unter <https://explore.zoom.us/docs/doc/Zoom%20Encryption%20Whitepaper.pdf>. Da Zoom sich verpflichtet hat, die Sicherheit aller seiner Dienste zu gewährleisten, überprüft und überarbeitet Zoom ständig seine Sicherheitsrichtlinien.

4. Entschädigung

Wenn Zoom die Zoom-Phone- und Meeting-Dienste nicht wie vertraglich vereinbart bereitstellt, gelten die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen von Zoom, des Bestellformulars und der Kundenvereinbarung.

5. Beendigung oder Aussetzung wegen Nichtbezahlung

Soweit anwendbar, hat § 143 TKG 2021 Vorrang vor Abschnitt 12.7 der Nutzungsbedingungen von Zoom, wie folgt: Zoom kann den Dienst im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden unterbrechen oder abschalten, vorausgesetzt, Zoom hat den Kunden zuvor gemahnt und auf die Möglichkeit einer Aussetzung, Unterbrechung oder Abschaltung des Dienstes hingewiesen und eine Nachfrist von mindestens zwei Wochen eingeräumt. Soweit anwendbar, wird der Zugang zu Notrufdiensten nicht unterbrochen. Zoom kann eine Bearbeitungsgebühr für die Sperre des Dienstes aufgrund eines Zahlungsverzugs gemäß geltendem Recht erheben.

6. Kündigungsrechte und Aussetzung von Zoom

Der letzte Satz von Abschnitt 14.3 der Nutzungsbedingungen von Zoom wird für Kunden in Österreich gemäß diesem Österreich Addendum abgeändert, sodass er wie folgt lautet: Sofern keine Mindestvertragslaufzeit vereinbart wurde, kann Zoom die Kundenvereinbarung nach angemessener schriftlicher Vorankündigung oder wie anderweitig durch das österreichische Gesetz vorgeschrieben kündigen, vorausgesetzt, Zoom stellt die Dienste während der Kündigungsfrist weiterhin zur Verfügung. Alle anderen Kündigungsrechte von Zoom, die in Abschnitt 14 der Nutzungsbedingungen von Zoom festgelegt sind, bleiben unverändert.

7. Vertragslaufzeit

Für Kunden mit Sitz in Österreich gilt in Verbindung mit den Zoom Phone-Diensten ungeachtet anderslautender Bestimmungen in Abschnitt 14 der Nutzungsbedingungen Folgendes:

1. Zoom Phone-Abonnements werden entweder (a) mit einer monatlichen Vertragslaufzeit angeboten, die sich automatisch jeden Monat verlängert, sofern sie nicht vor dem Verlängerungsdatum gekündigt wird, oder (b) mit einer jährlichen Vertragslaufzeit angeboten, die sich automatisch jedes Jahr verlängert, sofern sie nicht vor dem Verlängerungsdatum gekündigt wird.
2. Die geltende Vertragslaufzeit (monatlich oder jährlich) wird im Bestellvorgang oder im Bestellformular angegeben.
3. In Übereinstimmung mit § 135 Abs. 4 iVm Abs. 1 TKG 2021 werden Klein- und Kleinstunternehmen sowie gemeinnützige Organisationen als Verbraucher behandelt, sofern sie bei Vertragsabschluss nicht ausdrücklich auf diesen Status verzichten. Für diese Nutzer beträgt die Mindestvertragslaufzeit höchstens 24 Monate und es gilt eine einmonatige Kündigungsfrist, unbeschadet einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit.

8. Nicht ausschließlich begünstigende Änderungen der Vereinbarung

Zoom kann die Bedingungen der Vereinbarung nach eigenem Ermessen von Zeit zu Zeit ändern. Änderungen der Vereinbarung gelten nur für neue oder verlängerte Abonnements in der Zukunft, es sei denn, Sie entscheiden sich dafür, die entsprechenden Änderungen auf ein bestehendes Abonnement anzuwenden. Zoom wird Sie gemäß dem letzten Satz in Abschnitt 15.1 der Nutzungsbedingungen von Zoom über Änderungen informieren.

9. Gewährleistungen

Im Geltungsbereich des Österreich Addendums gilt Abschnitt 24 [Garantierausschluss] der Nutzungsbedingungen von Zoom nur in dem nach dem anwendbaren Recht zulässigen Umfang.

10. Definitionen

Im Geltungsbereich des Österreich Addendums gelten die folgenden Definitionen:

- „Kleinstunternehmen“ ist ein Einpersonenunternehmen, das unternehmerisch im Rahmen der gewerblichen Wirtschaft, ohne unselbständig oder geringfügig Beschäftigte, sowie mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum tätig ist.
- „Kleinunternehmen“ ist ein Unternehmen, das im Inland sein Unternehmen betreibt und dessen Umsatz im umsatzsteuerrechtlichen Veranlagungszeitraum 250 000 Euro nicht übersteigt;

11. Zusätzliche Informationen über das anzuwendende Recht

Die Rechtswahl der Parteien lässt die Anwendung der Bestimmungen des österreichischen Rechts, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen werden kann, unberührt.

12. Streitschlichtung bei der RTR-GmbH

Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte sind Sie berechtigt, Streitigkeiten und Beschwerden in Übereinstimmung mit § 205 TKG 2021 und den von der RTR veröffentlichten Verfahrensrichtlinien bei der Schlichtungsstelle der RTR-GmbH, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 77-79, (RTR-GmbH, www.rtr.at) einzubringen. Dies gilt für behauptete Entgeltstreitigkeiten und behauptete Verstöße gegen das Telekommunikationsgesetz. Das Verfahren vor der RTR-GmbH wird nach den geltenden Verfahrensrichtlinien durchgeführt, die von der RTR-GmbH auf der oben genannten Website veröffentlicht werden. Die Verfahrensrichtlinien und die erforderlichen Formulare sind unter www.rtr.at zu finden. Die Kosten für einen vom Kunden bestellten Rechtsvertreter trägt der Kunde selbst.